

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Vorwort des 1. Bürgermeisters Karl Rehm

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne informiere ich Sie mit diesem Jahresbericht über das zurückliegende Jahr. Erneut war das Corona-Virus allgegenwärtig. Für uns alle war das Jahr herausfordernd und kräftezehrend. Wir denken mit aufrichtigem Mitgefühl insbesondere daran, dass Bürgerinnen und Bürger von uns durch das Virus einen geliebten Menschen verloren, selbst an den Nachwirkungen einer Erkrankung zu leiden haben oder in ihrer Existenz bedroht sind. Von Herzen bedanke ich mich stellvertretend für unsere Stadtgemeinschaft bei allen Personen und Organisationen, die in dieser Situation ganz einfach geholfen haben oder ihre Pflicht taten, ohne groß zu lamentieren, in kleinen, alltäglichen Lebensereignissen, bis hin zu lebensrettenden Einsätzen.



Auch in diesen Zeiten oder gerade deswegen, muss die Entwicklung unserer Stadt weitergehen. So hat die Stadt im letzten Jahr trotz aller Widrigkeiten vieles auf den Weg gebracht. Einige Projekte greife ich in meinem Vorwort gerne heraus:

Urlaub und Erholung in der Region gewinnen immer mehr an Bedeutung. So freute es mich, im Sommer ein überarbeitetes Wanderwegenetz eröffnen zu können. Sieben verschiedene Routen laden zu einer kleinen Auszeit vor der eigenen Haustür, verbunden mit viel Bewegung an der frischen Luft, ein. Unsere Stadt hat aber nicht nur eine bezaubernde Natur und romantische Plätze, sondern trotz Corona auch kulturelle Attraktionen im Jahr 2021 angeboten. So weiteten wir beispielsweise im zurückliegenden Jahr unsere beliebte Veranstaltungsreihe im Stadtpark zu einem „Event-Sommer“ aus. Beginnend mit den traditionellen Sommerkonzerten unserer hervorragenden Stadtkapelle, schlossen sich über mehrere Wochen viele Kulturveranstaltungen unter freiem Himmel im wunderschönen Ambiente der Leutnantschanze an. Höhepunkt und mit weit über 1800 verkauften Eintrittskarten Besuchermagnet, waren die Filmvorführungen in Zusammenarbeit mit dem Kinopalast Neuburg.

Ein wichtiger Tag in der Geschichte der Stadt Rain war zweifellos der 01. Juli 2021. An diesem Tag wurde die Stadt aus der Verwaltungsgemeinschaft Rain kraft Gesetzes entlassen und verwaltet sich seither selbständig. Eine in den vergangenen Jahren teilweise sehr emotional geführte Debatte wurde damit offiziell beendet. Natürlich war dieser Tag für viele Menschen in unserer Region ein einschneidender Tag, an dem man auch mit großer Berechtigung auf die positiven Effekte und Gemeinsamkeiten der seit 1976 bestanden Verwaltungsgemeinschaft zurückblicken durfte. Letztlich betrachten wir nunmehr alle gemeinsam dieses Datum als Chance für die zielgerichtete, erfolgreiche Fortentwicklung unserer Stadt.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Was sich im Gesetzestext kurz und knapp liest, war in der Praxis mit vielen Sitzungen, Besprechungen und Verwaltungsaufwand verbunden. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meiner Verwaltung für die stets konzentrierte und engagierte Aufgabenerledigung der vielen Herausforderungen unterschiedlichster Art. Ich bedanke mich auch bei meinen vier Bürgermeisterkollegen der Gemeinden Holzheim, Münster, Niederschönenfeld und Genderkingen, die mit mir in vielen Sitzungen und Besprechungen diese Trennung für die Praxis detailliert ausarbeiteten und in ruhiger und unspektakulärer Arbeit kameradschaftlich leiteten. Mit der Trennung der EDV zu Anfang dieses Jahres war der letzte Punkt abgearbeitet und damit die Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft auch praktisch vollzogen.

Unsere Stadt wuchs in den letzten drei Jahren um zirka zweihundertfünfzig Bürger. Diese Tendenz hält an. Die neuen Baugebiete und geplante und teilweise bereits begonnene umfangreiche private Geschosswohnungsvorhaben werden für weiteren Zuzug sorgen. So war es im Jahr 2021 absolut notwendig, mit hoher Priorität die Planungen für eine neue Kindertagesstätte und für unsere Grundschule fortzuführen, um alsbald mit dem Bau beginnen zu können. Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung des neuen Kindergartens im Jahr 2025 können wir uns leider nur mit Not-Übergangslösungen helfen. Mit dem letzten Bauabschnitt zur Sanierung des Hallenbades wurde im Januar dieses Jahres begonnen. Der Baufortschritt unserer Mittelschule bewegt sich im vorgeplanten Zeitrahmen. Erstbezug wird voraussichtlich im September 2024 sein. Übrigens konnten wir im zurückliegenden Jahr alle Klassenräume unserer Mittelschule und Grundschule sowie auch unsere Kindergärten mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausstatten. Mit dem Bau der neuen Rettungswache werden wir heuer beginnen. Das neue Nebengebäude am Schloss ist praktisch fertig. Die Planungen zur Fortführung der Sanierung des Westflügels wurden wiederaufgenommen, da aktuell sehr hohe Fördergelder in Aussicht stehen. Insgesamt sehe ich in den umfangreichen Baumaßnahmen aufgrund der nahezu unkalkulierbaren unsicheren Gesamtlage im Bausektor, verbunden mit enormen Preissteigerungen und unvorhersehbarer Lieferengpässe unterschiedlichster Materialien, für unsere Bauvorhaben und die Stadtkasse ein nicht wegzudiskutierendes Risiko. Die für Bauherrn belastende Rahmensituation trifft unsere Stadt gerade mitten in einer Zeit hoher Bautätigkeit.

Der Stadtrat war im zurückliegenden Jahr ausgesprochen fleißig. Im Jahr 2021 fanden knapp 70 Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse, der Schulverbände, Klausurtreffen oder offiziell einberufene Fraktionssprechersitzungen statt. Das heißt, man traf sich außerhalb der Ferienzeiten nahezu zweimal die Woche im Rat, Gremium oder in den Schulverbänden. Allein in den Stadtratssitzungen wurden über vierhundert Entscheidungen getroffen - 95 % davon waren einstimmig. Gerade bei unangenehmen und schmerzlichen Entscheidungen, wie die Absage von Veranstaltungen, Märkten, Eislaufbahn oder Schlossweihnacht – die wir im Jahr 2021 nach vielen, langen Diskussionen leider allzu oft treffen mussten, fanden wir einstimmig eine Meinung und standen als Stadtrat geschlossen – vielen Dank hierfür.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Nicht nur bei den Baumaßnahmen leisteten wir im Jahr 2021 gute Arbeit, auch sonst arbeiteten Stadtrat und Stadt engagiert zusammen an vielen, erfolgreichen Projekten. Wir erwarben einzelne Grundstücke in Ortsteilen zur Erstellung von kleinen Baugebieten oder unterstützten Bauvorhaben durch entsprechende Satzungsänderungen. Im Neubaugebiet „Unterer Kirschbaumweg“ förderten wir den Bau von über neunzig neuen Wohneinheiten. Im Kernstadtbereich erwarben wir Wohnungen zur Unterbringung von sozial bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Eine Interimslösung in Form einer Container-Wohnanlage für sozial schwache Menschen erregte viel Aufmerksamkeit und forderte unser politisches Geschick. Wir schufen neue Spielplätze, erarbeiteten die Voraussetzung für den Fortgang des Breitbandausbaus, dämmten mit einer neuen Plakatierungsverordnung die Plakatflut noch vor den Bundestagswahlen ein, gaben in Abstimmung mit unseren Feuerwehrkommandanten einen lange diskutierten Feuerwehrbedarfsplan in Auftrag und sind seit Mitte des zurückliegenden Jahres auf Instagram und Facebook präsent mit mittlerweile bereits über siebenhundert „Followern“. Wir begleiteten arbeitsintensiv die Wahlen für den Jugendrat und die Gründung eines unterstützenden Vereines. Die Umleitung der B16 während der Bauphase durch Staudheim konnte verhindert werden, die Wohnbauerschließung in Staudheim wurde abgeschlossen, die Fahrten für die Schlammteichentleerung finden in Absprache mit der Südzucker nicht mehr durch Mittelstetten statt, ein Bolzplatz für Kinder in Oberpeiching wurde reaktiviert, Etting erhielt ein Feuerwehrfahrzeug, nach Gempfung gehen neue Spielgeräte und Vorplanungen für ein neues Baugebiet dort wurden aufgenommen und noch vieles mehr.

Das zurückliegende Jahr hat uns einmal mehr gezeigt, dass die vielfältigen Aufgaben in unserer Stadt nur in guter Partnerschaft von Kommune, Wirtschaft und Bürgern gelingen können. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich für unser Gemeinwesen eingesetzt haben. Dazu gehören alle ehrenamtlich Tätigen in Vereinen und sozialen, politischen, kulturellen, schulischen und kirchlichen Bereichen.

Auch wenn wir im kommenden Jahr die Coronaentwicklung noch nicht abschätzen können und der schlimme Krieg in der Ukraine uns alle betroffen macht, hoffe ich, dass wir gemeinsam unseren Mut und unsere positive Einstellung zur Zukunft beibehalten werden. Ich glaube, wir alle spüren, dass wir am Anfang einer Zeitenwende stehen. Lassen Sie uns weiterhin alle zusammenhalten, dann wird unsere Stadt für die Zukunft gut vorbereitet sein.

Ihr



Karl Rehm

1. Bürgermeister der Stadt Rain

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	9
1.1.	Gemeindeorgane	9
1.1.1.	Zusammensetzung des Stadtrates	9
1.1.2.	Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse	10
1.1.3.	Referate	10
1.2.	Aus dem Rathaus	11
1.2.1	Verwaltungsgliederung	11
1.2.2	Mitarbeiter/innen der Verwaltung (nur Rathaus), Stand Juni 2022	11
1.2.3	Mitarbeiter/innen der Außenstellen, Stand Juni 2022	12
1.2.4	Mitarbeiter/innen der Kindertageseinrichtungen, Stand Juni 2022	13
1.2.5	Mitarbeiterjubiläen	15
1.2.6	Verabschiedung von Mitarbeitern in den Ruhestand	17
1.3.	Ehrungen	18
1.3.1	Altbürgermeister Gerhard Martin	18
1.3.2	Kommunale Verdienstmedaille in Bronze und Kommunale Dankurkunde	19
1.4	Wahlen	21
1.4.1	Bundestagswahl	21
1.4.2	Jugendratswahl	23
2	Daten und Fakten zur Stadt	24
2.1	Statistisches aus der Verwaltung	24
2.1.1	Einwohnermeldeamt	25
2.1.2	Standesamt und Friedhofswesen	25
2.1.3	Straßenverkehrsbehörde	25
2.1.4	Gewerbeamt	26
2.2	Bürgerversammlungen	26
3	Finanzen	26
3.1	Haushaltsplan 2021 und Strukturdaten	26
3.2	Verwaltungshaushalt	27
3.3	Vermögenshaushalt	28
4	Städtische Betriebe und Einrichtungen	29
4.1	Bauhof	29
4.2	Wasserwerk	30

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

4.3	Klärwerk.....	31
4.4	Hallenbad	32
5	Bauwesen.....	33
5.1	Bauverwaltung	33
5.1.1	Bauanträge	33
5.1.2	Bebauungspläne und Einbezugssatzungen	34
5.1.3	Breitbandausbau.....	34
5.1.4	Parkraumkonzept.....	35
5.1.5	Innenstadtentwicklung	36
5.2	Technisches Bauamt	37
5.2.1	Schulzentrum Rain	37
5.2.2	Ersatzneubau Johannes-Bayer-Grundschule.....	38
5.2.3	Sanierung Hallenbad	38
5.2.4	Kita Unterer Kirschbaumweg	39
5.2.5	Interimsmaßnahme für die Kindertagesbetreuung	39
5.2.6	Rettungswache	40
5.2.7	Nebengebäude Schloss.....	41
5.2.8	Innensanierung Schloss Westflügel	41
5.2.9	Jugendtreff.....	42
5.2.10	Abschluss der Erschließung des Baugebietes „Maximilianstraße II“	42
5.2.11	Bauunterhalt Kanal- und Straßenbaumaßnahmen.....	43
5.2.12	Bauunterhalt Straßenbeleuchtung	43
5.2.13	Friedhof Bayerdilling	43
6	Soziales.....	44
6.1	Kindertagesstätten und Schulen	44
6.1.1	Kindergarten „Am Schloss“	45
6.1.2	Kindergarten „Bei der Klausen“	45
6.1.3	Krippengruppe „Bei der Klausen“	45
6.1.4	Kindergarten Bayerdilling.....	45
6.1.5	Kindergarten Gempfung.....	46
6.1.6	Kinderkrippe „Am Rathaus“ mit Nebenstelle „Münchner Straße“	46
6.1.7	Waldkindergarten.....	46
6.1.8	Johannes-Bayer-Volksschule (Grundschule)	47
6.1.9	Gebrüder-Lachner-Mittelschule	47
6.1.10	Staatliche Realschule	48
6.2	Ferienprogramm	49

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

7	<i>Kultur und Tourismus</i>	53
7.1	Kulturelles.....	53
7.1.1	Städtische Musikschule und Stadtkapelle.....	53
7.1.2	Stadtbücherei.....	53
7.1.3	Heimatmuseum.....	55
7.1.4	Gebrüder-Lachner-Museum.....	55
7.1.5	Stadtarchiv.....	55
7.1.6	Jean-Daprai-Museum.....	55
7.2	Tourismus.....	56
7.2.1	Touristische Kennzahlen und Entwicklung des touristischen Sektors.....	56
7.2.2	Gästeführungen.....	56
7.2.3	Messestände/Messebeteiligung im Jahr 2020.....	57
7.2.4	Kulturverteiler.....	57
7.2.5	Jazz in Rain-Kultur.....	57
7.2.6	Klassische Konzerte 2021.....	58
7.2.7	Schlossweihnacht.....	58
7.2.8	Eisbahn.....	58
7.2.9	Märkte.....	59
7.2.10	Stadtfest.....	59
7.2.11	Stadtradeln.....	59
7.2.12	Kultur- und Eventsommer.....	59
7.2.13	4. Rainer Sommerkino.....	61
7.2.14	Großes Theater im Taschenformat mit dem Künstlerduo „Mensch Egerer Dich Nicht“.....	61
7.2.15	Fortsetzung der Vortragsreihe „Die Stadt Rain zur Zeit der mittelalterlichen Wittelsbacher“.....	61
7.2.16	Neues Wanderwegenetz der Stadt Rain.....	62
8	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	63
9	<i>Nachruf Ehrenbürger</i>	67
	<i>Fazit</i>	68

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sitzverteilung im Stadtrat Rain	10
Abbildung 2: Neue Auszubildende der Stadt Rain September 2021	15
Abbildung 3: 40-jähriges Dienstjubiläum von Herrn 1. Bürgermeister Rehm	16
Abbildung 4: Dienstjubiläen von Herrn Popperl und Herrn Perkl	16
Abbildung 5: Verabschiedung der Kassenleitung Frau Anneliese Teichmann	17
Abbildung 6: Verabschiedung des Kämmerers Herrn Alfred Marb.....	17
Abbildung 7: Verabschiedung der Standesbeamtin Frau Carmen Pelzl	18
Abbildung 8: Verleihung Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ an Herrn Gerhard Martin	19
Abbildung 9: Verleihung Kommunale Verdienstmedaille in Bronze	20
Abbildung 10: Verleihung Kommunale Dankurkunden	21
Abbildung 11: Erst- und Zweitstimme bei der Bundestagswahl	22
Abbildung 12: Mitglieder des Jugendrats.....	24
Abbildung 13: Bevölkerungsentwicklung seit 2015.....	24
Abbildung 14: Neue Rohrleitungen und Pumpen des Schlammumpfenwerks	31
Abbildung 15: Eingang der Bauanträge nach Monaten	33
Abbildung 16: Bauvorhaben nach Gemarkungen.....	33
Abbildung 17: Vorläufige Untersuchungsbereiche zur Erstellung eines Parkraumkonzepts	35
Abbildung 18: Schulzentrum Rain	37
Abbildung 19: Computeranimation Ersatzneubau Johannes-Bayer-Grundschule.....	38
Abbildung 20: Computeranimation Sanierung Hallenbad	38
Abbildung 21: Grundriss Kindertagesstätte „Unterer Kirschbaumweg“	39
Abbildung 22: Grundriss Interimsmaßnahme an der Kindertagesstätte „Bei der Klaus“.....	40
Abbildung 23: Computeranimation Neubau Rettungswache	40
Abbildung 24: Computeranimation Nebengebäude Schloss.....	41
Abbildung 25: Baugebiet „Maximilianstraße II“	42
Abbildung 26: Durchlass Gärtnerstraße	43
Abbildung 27: Erweiterung Urnenstelenanlage im Friedhof Bayerdilling.....	44
Abbildung 28: Auslastung der Kindergärten, Stand 01.07.2021	44
Abbildung 29: Neue Luftfilter an der Gebrüder-Lachner-Mittelschule	48
Abbildung 30: Impressionen vom Ferienprogramm	50
Abbildung 31: Medienrückgabesystem.....	54
Abbildung 32: Gästeführer/innen.....	57
Abbildung 33: Konzerte in der Ev. Kirche St. Michael und in der Stadtpfarrkirche St. Johannes	58
Abbildung 34: 1. Rainer Kultur- und Eventsommer 2021	60
Abbildung 35: Rundwanderweg Bayerdilling	62

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Abbildung 36: Rundwanderweg Esterholz.....	62
Abbildung 37: Startseite Facebook Stadt Rain	64
Abbildung 38: Startseite Instagram Stadt Rain.....	64
Abbildung 39: Besuch des Bürgermeisters Lazlo Kreisz aus Taksony im September 2021.....	65
Abbildung 40: Pollakengel Friedhof Rain.....	65
Abbildung 41: Besuch der Schaubühne Augsburg im Kindergarten „Am Schloss“	66
Abbildung 42: Spielplatz im Magnolienweg	66

1 Allgemeines

1.1. Gemeindeorgane

1.1.1. Zusammensetzung des Stadtrates

Der Stadtrat besteht aus sechs Parteien bzw. Wählergruppen mit 21 Ratsmitgliedern (einschließlich 1. Bürgermeister).

CSU (Christlich-Soziale Union in Bayern)

- Marb Claudia, Zweite Bürgermeisterin
- Dr. Hackenberg Manuela
- Mayinger-Ludwig Caroline
- Paula Manuel
- Reiter Anton

Freie Wähler

- Degmayr Stefan
- Riehl Florian

SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

- König Daniel, Dritter Bürgermeister
- Martin Christian
- Segnitzer-König Marion

JBU (Jungbürger Unabhängige)

- Briglmeir Simon
- Hafner Hans
- Straubinger Ludwig

WVRST (Wählervereinigung Rainer Stadtteile)

- Gawlik Josef
- Schachaneder Johannes
- Spies Konrad
- Strobl Martin

PWG (Parteilose Wählergemeinschaft)

- Rehm Karl, Erster Bürgermeister
- Düsing Joachim
- Schmid Peter
- Wenninger Egbert

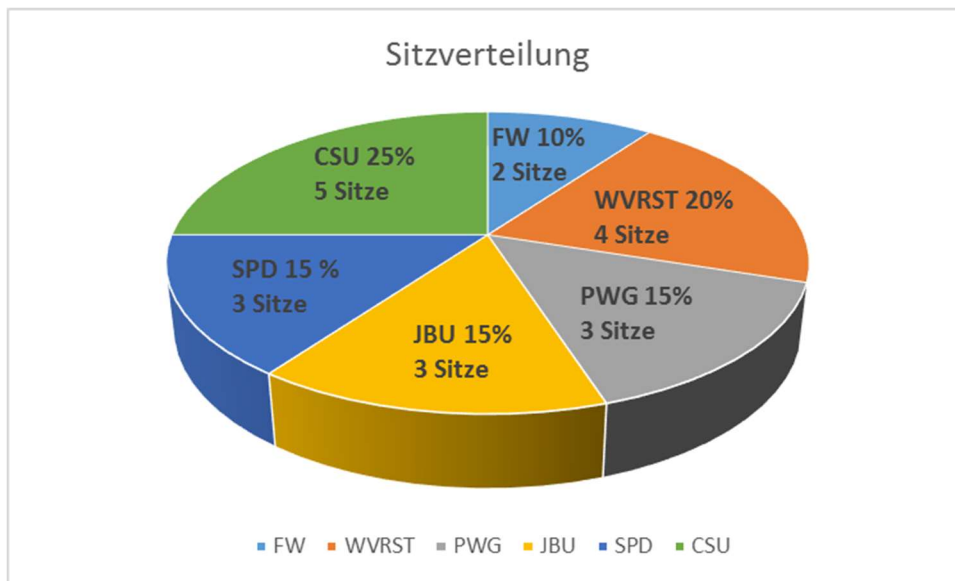
Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Ortssprecher

Etting:	Zinsmeister Jakob
Mittelstetten:	Ruisinger Rudolf
Staudheim:	Lehmeier Stefan
Unterpeiching:	Steinherr Peter
Wallerdorf:	Wittmeier Daniela

Herrmann Steinbühler legte das Amt des Ortssprechers für Wächtering im Juni 2021 nieder.

Abbildung 1: Sitzverteilung im Stadtrat Rain



1.1.2. Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Stadtrat (18)

Haupt- und Finanzausschuss (7)

Bau- und Umweltausschuss (8)

Kultur- und Festausschuss (2)

Verkehrsausschuss (0)

Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung (2)

Ausschuss für Jugend, Senioren, Vereine und Ehrenamt (3)

Rechnungsprüfungsausschuss (1)

1.1.3. Referate

Der Stadtrat besetzt folgende Referate:

- Feuerwehrwesen (mit Brandschutz) – Simon Briglmeir
- Gewerbe, Handel, Handwerk, Industrie und Marketing – Konrad Spies
- Kinderbetreuungseinrichtungen – Marion Segnitzer-König
- Landwirtschaft und Stadtwald – Peter Schmid

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

- Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit – Christian Martin
- Jugend – Marion Segnitzer-König und Florian Riehl
- Sport, Vereine und Freizeit – Manuel Paula
- Breitband und Mobilfunk – Egbert Wenninger
- Digitalisierung – Martin Strobl

Die Referate Katastrophenschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kultur und Soziales sowie Friedhof sind nicht besetzt.

1.2. Aus dem Rathaus

1.2.1 Verwaltungsgliederung

Die Stadt Rain war bis 30.06.2021 Mitglied in der Verwaltungsgemeinschaft Rain (mit den Mitgliedsgemeinden Genderkingen, Holzheim, Münster und Niederschönenfeld).

Seit 01.07.2021 ist die Stadt Rain selbstständig und nicht mehr Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft.

Sie ist weiterhin Mitglied im Grund- und Mittelschulverband.

Die Stadt Rain hat ihren Sitz im Rathaus der Stadt Rain, Hauptstraße 60.

Die Verwaltungsgemeinschaft Rain ist seit April 2019 in der Münchner Straße 42 ansässig.

1.2.2 Mitarbeiter/innen der Verwaltung (nur Rathaus), Stand Juni 2022

<i>Name</i>	<i>Telefon</i>	<i>Bereich</i>
Rehm Karl	09090 703-100	1. Bürgermeister
Bauer Sonja	09090 703-311	Sekretariat Bauverwaltung
Beck Birgitt	09090 703-411	Sekretariat Technisches Bauamt
Findel Edith	09090 703-340	Archiv
Forster Anja	09090 703-107	Personal
Frobös Anja	09090 703-106	Hauptverwaltung
Gawlitza Michelle	09090 703-231	Kasse
Harlander Claudia	09090 703-118	Personal
Haunstetter Carolin	09090 703-116	Hauptverwaltung
Hiesinger Ines	09090 703-320	Zuwendungen
Kapfer Nicole	09090 703-230	Kasse
Ketzler Christine	09090 703-445	Sekretariat Tiefbauamt
Kluß Renate	09090 703-121	Ordnungsamt
Kugler Stefan	09090 703-151	EDV
Landes Maria	09090 703-0	Pforte
Lehner Benjamin	09090 703-715	EDV
Leichtenstern Sabine	09090 703-117	Kindergartensachbearbeitung/Hauptverwaltung
Maier Jutta	09090 703-140	Standesamt
Mair Stephanie	09090 703-131	Einwohnermeldeamt
Marb Claudia	09090 703-224	Steueramt, Liegenschaften
Michel Anja	09090 703-420	Technisches Bauamt
Müller Andreas	09090 703-120	Ordnungsamt
Neher Quirin	09090 703-108	Hauptverwaltung
Neuber Wolfgang	09090 703-210, -220	Kämmerei, Liegenschaften
Olear Evelyn	09090 703-113	Beitragsamt
Ommer Manfred	09090 703-410	Tiefbauamt

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Poperl Johann	09090 703-114	Beitragsamt
Reinelt Harald	09090 703-310	Stadtentwicklung / Behördenleitung
Rohrer Vanessa	09090 703-134	Passamt
Sandmair Maria	09090 703-140, 315	Standesamt, Stadtentwicklung
Schalk Eva	09090 703-105	Sitzungsdienst Stadtrat, Hauptverwaltung
Scherle Ramona	09090 703-101	Vorzimmer Bürgermeister
Schiele Nico	09090 703-332	Tourismus
Schneider Christian	09090 703-410	Technisches Bauamt
Schulz Christian	09090 703-111	Personal
Siekmann Sarah	09090 703-333	Tourismus
Spreng Veronika		Archiv
Stelzle Carina	09090 703-331	Tourismus
Strauß Ingrid	09090 703-222	Steueramt
Theiner Martin	09090 703-312	Bauverwaltung
Weis Angelina		Archiv
Werner Christian	09090 703-425	Technisches Bauamt
Wörle Sarah	09090 703-223	Steueramt
Zemsky Manuel	09090 703-150	EDV

Auszubildende:

Dallmaier Felix (Verwaltung)
Weiß Laura (Verwaltung)
Grillo Alexia (Verwaltung)
Moss Leonie (Verwaltung)
Kluß David (EDV)

1.2.3 Mitarbeiter/innen der Außenstellen, Stand Juni 2022

Bücherei 09090 949696-0

Roger Beate
Mittl Britta
Heindl Karin

Klärwerk 09090 922920

Hahn Tobias
Hofgärtner Jürgen
Langer Roland
Würz Maximilian
Hamers Mika (Auszubildender)

Bauhof 09090 92290-0

Ampollo-Rella Corinna
Bauer Regina
Beck Jessica
Böck Klaus
Braßler Josef
Engelhard Rainer
Groll Robert
Hackenberg Ralf
Karl Johann
Keller Claudia
Kowallek Sabine
Kratzl Josef
Kuczi Oleg
Kügler Norbert

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Kühmoser Helmut
Mayr Johann
Nagel Mandy
Perkl Xaver (seit 08/2021 in Rente)
Pest Alfons
Reißner Manfred
Richter Hubert
Römer Christoph
Schlecht Martin
Steidle Günther
Waadt Ulrich
Wysocka Martha

Wasserwerk 09090 921680

Bauch Matthias
Mair Peter
Sladek Christian
Wecker Vincent

1.2.4 Mitarbeiter/innen der Kindertageseinrichtungen, Stand Juni 2022

Kindergarten "Bei der Klause"

Erdegruppe:

Susanne Brandner, Erzieherin, Kindergarten- und Gruppenleitung
Annette Lehmann, Erzieherin
Barbara Löflad, Kinderpflegerin
Laura Stahl, SEJ Praktikantin

Feuergruppe:

Laura Breimair, Erzieherin, stellv. Kindergartenleitung und Gruppenleitung
Ayse Avcı, Kinderpflegerin
Andrea Hörmann, Berufspraktikantin
Gerlinde Stempfle, Erzieherin, Mobile Reserve

Luftgruppe:

Funda Altıparmak, Erzieherin und Gruppenleitung
Alexandra Seidel-Pyl, Kinderpflegerin
Erika Geiger, Kinderpflegerin, Integrationsfachkraft

Krippengruppen "Bei der Klause"

Wasserguppe:

Tanja Weigl, Erzieherin und Gruppenleitung
Andrea Betz, Kinderpflegerin
Demet Bilgen, Kinderpflegerin
Lea Frank, SPS I Praktikantin

Regenbogengruppe:

Susanne Hell, Erzieherin und Gruppenleitung
Pauline Haase, Erzieherin
Michelle Stalter, Kinderpflegerin

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Kindergarten "Am Schloss"

Gruppe 1, Schmetterlinge - Ganztagsgruppe

Janine Chmielorz, Sozialpädagogin und Kindergartenleitung
Beate Schlamp-Schmid, Kinderpflegerin
Marina Mikschl, Kinderpflegerin

Gruppe 2, Schildkröten

Manuela Andres-Schoder, Erzieherin
Monika Rott, Kinderpflegerin
Nadine Breimair, SPS I - Praktikantin

Gruppe 3, Delfine

Angelika Jung, Erzieherin
Erna Halbritter, Kinderpflegerin

Gruppe 4, Löwen

Susanne Schott, Erzieherin
Irmgard Roger, Kinderpflegerin
Carolin Seeler, Integrationserzieherin

Gruppe 5, Marienkäfer - Ganztagsgruppe

Lisa Wenger, Erzieherin
Juliane Böhme, Kinderpflegerin
Sheila Sander, Springerin (Kinderpflegerin)

Kindergarten Bayerdilling

Gruppe Hase und Igel

Claudia Holata, Erzieherin und Gruppenleiterin
Martina Heider, Kinderpflegerin

Gruppe Katz und Maus

Verena Mayr-Leinfelder, Erzieherin und Kindergartenleitung
Andrea Rauch, Kinderpflegerin
Maria Kapfer, Kinderpflegerin
Berta Harlander, Erzieherin

Kindergarten Gempfung

Claudia Kretschmer, Erzieherin
Sabrina Ziegelmeir, Kinderpflegerin
Peter Koch, Erzieher

Kinderkrippe "Am Rathaus" mit Nebenstelle „Münchner Straße“

Igelgruppe

Helga Peters, Diplom-Pädagogin und Krippen- und Gruppenleitung
Katja Hartmann, Erzieherin
Melanie Mikschl, Kinderpflegerin

Zwergengruppe

Franziska Martin, pädagogische Fachkraft und Gruppenleitung
Jutta Beck, Erzieherin
Erika Geiger, Kinderpflegerin

Libellengruppe

Daniela Greiser, Erziehungswissenschaftlerin und Gruppenleitung
Andrea Kleber, Kinderpflegerin

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Waldkindergarten "Lechfasane Rain"

Sandra Zerle, Leitung, Erzieherin, Naturlehrerin, Jägerin, U-3 Fachkraft, Hauswirtschafterin
Bettina Neiber, stellv. Leitung, Erzieherin, Waldpädagogin,
Sandra Fischer, Erzieherin
Carola Prahm, Erzieherin
Karin Haflisch, Erzieherin
Leonie Naschwitz, Bundesfreiwilligendienst
Jasmin Probst, SPS 2 Praktikantin
Silvia Chwalka, Erzieherin
Sabine Sponer, Kinderpflegerin

Abbildung 2: Neue Auszubildende der Stadt Rain September 2021

(Verwaltung, Klärwerk, Kindergärten)



Im Bild: 1. Bürgermeister Rehm, neue Auszubildende der Stadt Rain September 2021

1.2.5 Mitarbeiterjubiläen

Im September 2021 feierte unser 1. Bürgermeister Karl Rehm sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Herr Rehm begann seine Verwaltungslehre im September 1981 in der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld. Nach seinem Wehrdienst wechselte er in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst mit Tätigkeiten an den Justizvollzugsanstalten Kaisheim, Memmingen und Neuburg, holte über den zweiten Bildungsweg die fachgebundene Hochschulreife nach und studierte anschließend an der

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Hochschule für öffentliche Verwaltung. Bis 30.04.2020 war unser Bürgermeister im bayerischen Justizvollzug tätig. Zuletzt leitete er eine Stabstelle des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz. Zum 01.05.2020 wurde Herr Rehm zum 1. Bürgermeister unserer Stadt gewählt. Im Bild überreicht ihm 2. Bürgermeisterin Claudia Marb einen Geschenkkorb und eine Dankesurkunde.

Abbildung 3: 40-jähriges Dienstjubiläum von Herrn 1. Bürgermeister Rehm



Im Bild: 2. Bürgermeisterin Marb, 1. Bürgermeister Rehm

Abbildung 4: Dienstjubiläen von Herrn Poperl und Herrn Perkl

**40-jähriges Dienstjubiläum
von Herrn Johann Poperl**



Im Bild: 1. Bürgermeister Rehm, Herr Poperl

**25-jähriges Dienstjubiläum
von Herrn Xaver Perkl**



Im Bild: 1. Bürgermeister Rehm, Herr Perkl

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

1.2.6 Verabschiedung von Mitarbeitern in den Ruhestand

Abbildung 5: Verabschiedung der Kassenleitung Frau Anneliese Teichmann



Im Bild: 1. Bürgermeister Rehm, Frau Teichmann, Herr Zemsky (Personalrat)

Abbildung 6: Verabschiedung des Kämmerers Herrn Alfred Marb



Im Bild: 1. Bürgermeister Rehm, Herr Marb, Herr Zemsky (Personalrat)

Abbildung 7: Verabschiedung der Standesbeamtin Frau Carmen Pelzl



Im Bild: Herr Zemsky (Personalrat), Frau Pelzl, 1. Bürgermeister Rehm

1.3. Ehrungen

1.3.1 Altbürgermeister Gerhard Martin

Am 30.04.2020 endete die Amtszeit von Herrn Gerhard Martin, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Herr Martin war seit 01.05.1990 (30 Jahre) nicht nur Erster Bürgermeister der Stadt, sondern auch Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Rain. Zudem stand er den Schulverbänden der Mittelschule und der Grundschule vor. Bis 31.01.2005 war Herr Martin Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Rain und seit der Fusion der Stadtparkasse Rain mit der Sparkasse Neuburg zum 01.02.2005 stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Neuburg-Rain. Dem Bezirkstag gehörte Herr Martin von Oktober 1998 bis Oktober 2013 an. Seit 1996 ist Herr Martin Mitglied im Kreistag Donau-Ries.

Im Oktober 2020 wurde Herr Martin mit der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Silber ausgezeichnet. Die kommunale Verdienstmedaille in Bronze wurde ihm bereits 2007 verliehen.

Die Stadt ehrte Herrn Gerhard Martin am 28.07.2021 mit der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ im Rahmen eines Festaktes im Schlosspark.

Abbildung 8: Verleihung Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ an Herrn Gerhard Martin



Im Bild: 2. Bürgermeisterin Marb, 1. Bürgermeister Rehm, Altbürgermeister Martin, Frau Martin, 3. Bürgermeister König, weiterer Bürgermeisterstellvertreter Gawlik

1.3.2 Kommunale Verdienstmedaille in Bronze und Kommunale Dankurkunde

Herr Leo Meier und Herr Reinhard Prummer wurden im Berichtsjahr vom Staatsminister des Innern, Sport und Integration mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze geehrt. Die Medaillen überreichte Herr Landrat Stefan Rössle in einem Festakt im Landratsamt. Im Vorfeld würdigte Herr 1. Bürgermeister Rehm die Verdienste der beiden langjährigen kommunalen Mandatsträger im Festzelt anlässlich der Ehrung von Herrn Gerhard Martin zum „Altbürgermeister“.

Herr Leo Meier war 30 Jahre Mitglied im Stadtrat. Im Mai 2002 wurde er zum 2. Bürgermeister der Stadt Rain gewählt. Mitglied des Kreistages war Herr Meier von Mai 1996 bis April 2014. Von Oktober 1999 bis Mai 2008 war er weiterer stellvertretender Landrat. Für seine Verdienste ehrte ihn die Stadt 2008 mit der kommunalen Dankurkunde und im Jahr 2017 mit der Bürgermedaille. Nunmehr ist Herr Meier auch Träger der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze.

Herr Reinhard Prummer war 36 Jahre Mitglied des Rainer Stadtrates. Er hat sich in seiner 36-jährigen Tätigkeit als Stadtrat außerordentlich für alle Belange der Stadtpolitik eingesetzt und sich mit vielen

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Vorschlägen an der Entscheidungsfindung immer aktiv beteiligt. Für seine langjährigen Verdienste wurde Herr Prummer mit der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze gewürdigt.

**Abbildung 9: Verleihung Kommunale Verdienstmedaille in Bronze
an Herrn Leo Meier und Herrn Reinhard Prummer**



Im Bild: Leo Meier, 1. Bürgermeister Rehm, Reinhard Prummer

Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Herr Joachim Herrmann, hat 76 Persönlichkeiten aus dem Landkreis Donau-Ries für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung Dank und Anerkennung in Form einer Dankurkunde ausgesprochen, darunter auch den aktuellen Kommunalpolitikern Josef Gawlik, Rudolf Ruisinger, Jakob Zinsmeister und dem ehemaligen Stadtrat Erhard Sandmeir.

Abbildung 10: Verleihung Kommunale Dankurkunden



Im Bild: 1. Bürgermeister Rehm, Josef Gawlik, Rudolf Ruisinger, Jakob Zinsmeister, Erhard Sandmeir, Landrat Stefan Rössle

1.4 Wahlen

Im Jahr 2021 wurden am 26.09.2021 die Bundestagswahl und am 06.10.2021 die Jugendratswahl durchgeführt. Zudem konnte man sich im Oktober für das Volksbegehren auf Abberufung des Landtags eintragen.

1.4.1 Bundestagswahl

Bei der Bundestagswahl gab es folgende sechs Urnenwahlbezirke:

- Nr. 1 Rain Altstadt/Südwest/Mittelstetten/Unterpeiching
- Nr. 2 Rain Südost/Oberpeiching
- Nr. 3 Rain Nord
- Nr. 4 Bayerdilling/Wächtering/Wallerdorf/Hagenheim
- Nr. 5 Gempfung/Überacker/Sallach/Etting
- Nr. 6 Staudheim

Folgende vier Briefwahlbezirke wurden gebildet:

Briefwahlbezirk für das Gebiet Nr. 1 (siehe oben)

Briefwahlbezirk für das Gebiet Nr. 2 (siehe oben)

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Briefwahlbezirk für das Gebiet Nr. 3 (siehe oben)

Briefwahlbezirk für die Stadtteile, Gebiete Nr. 4, 5, 6 (siehe oben)

Wahlberechtigt insgesamt: 6.423

Wähler/Wählerinnen: 5.081

davon Briefwähler: 3.400 (= 52,93 % der Wahlberechtigten, = 66,92 % der Wähler)

Urnenwähler/-wählerinnen: 1.681

Errechnete Wahlbeteiligung: 79,11 %

Erststimmen

Gültige Erststimmen: 5.053

Ungültige Erststimmen: 28

Zweitstimmen

Gültige Zweitstimmen: 5.061

Ungültige Zweitstimmen: 20

Abbildung 11: Erst- und Zweitstimme bei der Bundestagswahl

Erststimme		Zweitstimme	
Name und Partei	Stimmen	Partei	Stimmen
Lange, Ulrich (CSU)	2.391	CSU	2.007
Schmid, Christoph (SPD)	715	SPD	702
Schwarz, Edeltraud (AfD)	465	AfD	499
Schürdt, Marcus (FDP)	308	FDP	459
Norder-Freiherr von Hauch, Stefan (GRÜNE)	346	GRÜNE	470
Seel, Manfred (DIE LINKE)	108	DIE LINKE	70
Reiner, Ulrich (FREIE WÄHLER)	507	FREIE WÄHLER	568
Feldmeier, Dieter (ÖDP)	44	ÖDP	27
		Tierschutzpartei	42
		BP	22
		Die PARTEI	19
		PIRATEN	26
		NPD	2
Burger, Kristin (V-Partei ³)	29	V-Partei ³	8
		Gesundheitsforschung	4
		MLPD	0
		DKP	0
Riesner, Dagmar Barbara (dieBasis)	110	dieBasis	98
		Bündnis C	4
		III. Weg	2
		du.	3
Zühlke, Roland (LKR)	9	LKR	1
		Die Humanisten	1
		Team Todenhöfer	8
Gerke, Harald (UNABHÄNGIGE)	21	UNABHÄNGIGE	12
		Volt	7
Gesamt:	5.053	Gesamt:	5.061

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

1.4.2 Jugendratswahl

Seit September 2019 gibt es wieder einen Jugendrat in der Stadt Rain, dessen Amtszeit im Herbst 2021 endete. Bereits im Juni 2021 wurden alle Jugendlichen, die am Wahltag zwischen 13 und 21 Jahre alt sind, über die Wahl und die Möglichkeit einer Kandidatur informiert. Insgesamt hat der Jugendrat neun Mitglieder. Es wurden zwölf Bewerber/innen zur Wahl zugelassen. Erforderlich war eine Mindestanzahl von zwölf Kandidaten.

Die Wahl fand am 06.10.2021 statt. Gewählt werden konnte in der Mittel- und Realschule während des Vormittagsunterrichts und von 16 bis 20 Uhr im Rathaus Rain. Jeder Jugendliche hatte neun Stimmen, wobei für jeden Kandidaten nur eine Stimme abgegeben werden konnte.

Wahlberechtigte Jugendliche insgesamt: 754

Wähler/Wählerinnen: 157

Errechnete Wahlbeteiligung: 20,82 %

Gültige Stimmen: 1.101

Ungültige Stimmzettel: keine

Mitglieder des Jugendrats (Amtszeit 2021 – 2023)

Rang	Name	Jahrgang	Stimmen
1	Lichtenstern Leni	2006	116
2	Fischer Ludwig	2006	113
3	Knoll Katharina	2006	111
4	Feder Tamara	2003	94
5	Mittel Nicole	2006	92
6	Schiffelholz Luca	2007	87
7	Schmid Simon	2006	86
8	Tauber Sebastian	2008	85
9	Mikschl Fabienné	2006	84

Zwei Kandidaten haben die Wahl nicht angenommen (sie sind in der obigen Aufstellung nicht enthalten).

Abbildung 12: Mitglieder des Jugendrats



Im Bild: Mitglieder des Jugendrats mit 1. Bürgermeister Rehm

2 Daten und Fakten zur Stadt

Das „Mittelzentrum“ Rain zählt zum 31. Dezember 2021 exakt 9342 Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahm die Anzahl der Einwohner um 37 Personen zu.

2.1 Statistisches aus der Verwaltung

Die Einwohnerzahlen (Haupt- und Nebenwohnsitze) entwickelten sich in den vergangenen sieben Jahren wie folgt:

Abbildung 13: Bevölkerungsentwicklung seit 2015

	31.12. 2015	31.12. 2016	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021
Rain	6405	6411	6357	6341	6412	6502	6516
Bayerdilling	713	703	707	725	715	733	725
Etting	197	201	198	197	200	204	199
Gempfung	351	351	350	338	345	339	327
Hagenheim	30	28	30	30	30	29	32
Mittelstetten	124	120	129	126	123	138	170
Oberpeiching	219	215	203	200	197	192	180
Sallach	182	177	176	175	175	173	170
Staudheim	455	454	444	466	470	472	473

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Überacker	64	62	66	64	62	62	69
Unterpeiching	95	96	99	94	96	115	114
Wächtering	120	119	117	122	118	120	119
Wallerdorf	239	245	251	246	243	226	248
Insgesamt	9194	9182	9127	9124	9186	9305	9342

2.1.1 Einwohnermeldeamt

Die Stadt verzeichnete 703 Zuzüge und 300 Umzüge innerhalb der Stadt. Wegzüge gab es 569. Hinzu kommen 79 Geburten und 127 Sterbefälle.

7996 Einwohner Rains sind deutsche Staatsangehörige, 1346 haben eine ausländische Nationalität, davon kommen 958 Bürger aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union.

Die Verwaltungsgemeinschaft bzw. Stadt Rain stellte 1132 Personalausweise und 112 vorläufige Personalausweise aus. Reisepässe bekamen insgesamt 275 Personen, inkl. 1 vorläufiger Reisepass. Die Zahl der ausgestellten Kinderpässe lag bei 93.

Außerdem half die Verwaltungsgemeinschaft bzw. Stadt Rain zahlreichen Personen bei der Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht. Für andere Stellen wurde eine Vielzahl von Anträgen aufgenommen, z.B. für Rente, Wohngeld, Sozialhilfe und Schwerbehindertenausweise.

Es wurden 785 Aufenthalts- und Meldebescheinigungen für die Bürgerinnen und Bürger ausgestellt, einschließlich Bescheinigungen für Fahrerlaubnisbeanträge und für die Anmeldung zur Eheschließung. Dazu kommt eine Vielzahl von Wohnortberichtigungen in den Pässen und Ausweisen. Zusätzlich wurden 59 Beglaubigungen durchgeführt. Statistisch nicht erfasst sind die kostenfreien Beglaubigungen, etwa für Rentenzwecke.

Die Anzahl der beantragten Führungszeugnisse lag bei 431.

2.1.2 Standesamt und Friedhofswesen

Das Standesamt Rain beurkundete eine Geburt und 92 Sterbefälle. Insgesamt wurden im Rainer Stadtgebiet 100 Personen bestattet. Das Standesamt nahm außerdem 119 Kirchnaustretserklärungen entgegen. 85 Paare gaben sich das Ja-Wort.

2.1.3 Straßenverkehrsbehörde

Insgesamt erließ die Stadt 136 verkehrsrechtliche Anordnungen. Das Ordnungsamt gab 58 Sondernutzungserlaubnisse aus. Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO, insbes. Arbeiten im Verkehrsraum, wurden 19 erteilt. 24 Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden ausgehändigt. Im Kernstadtbereich wurde eine kommunale Parküberwachung durchgeführt. Laut EDV-Statistik wurden seit September 2021 (Zeitpunkt der VG-Trennung) 650 Verwarnungen ausgesprochen. In elf Verfahren musste ein Bußgeldbescheid erlassen werden. Schwerpunkt der Verwarnungen war erneut die Hauptstraße (375 Fälle). 37 Verwarnungen mussten in der Schlossstraße, 39 in der Baumannngasse und 49 in der Spitalgasse ausgesprochen werden.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

2.1.4 Gewerbeamt

Das Gewerbeamt der Verwaltungsgemeinschaft bzw. ab 01.07.2021 der Stadt Rain nahm für die Stadt Rain 93 Gewerbeanmeldungen entgegen. Im Gegenzug gab es 60 Gewerbeabmeldungen. Umgemeldet wurden 29 Betriebe. Das Gewerbeamt erteilte elf Gestattungen für einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb.

2.2 Bürgerversammlungen

Folgende Bürgerversammlungen konnten durchgeführt werden:

Rain: 29.07.2021

Bayerdilling: 30.07.2021

Mittelstetten: 19.10.2021

Etting: 20.10.2021

Sallach: 21.10.2021

Unterpeiching: 18.11.2021

Oberpeiching: 19.11.2021

Für die Stadtteile Gempfung, Wallerdorf, Wächtering und Staudheim waren bereits Bürgerversammlungen terminiert, konnten jedoch coronabedingt im Berichtsjahr nicht mehr abgehalten werden.

3 Finanzen

3.1 Haushaltsplan 2021 und Strukturdaten

Der Haushaltsplan 2021 schließt in Einnahmen und Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt mit je 21.650.000 € (Vorjahr 19.600.500 €)

Im Vermögenshaushalt mit je 15.160.000 € (Vorjahr 11.785.000 €)

Die Steuerkraft lag bei 1.284,96 € je Einwohner und damit über dem Landesdurchschnitt (1.202,51 € in der Größenklasse 5.000 – 10.000 Einwohner).

Die Realsteuerhebesätze waren festgesetzt bei der Grundsteuer A auf 405 v. H., bei der Grundsteuer B auf 365 v. H. und bei der Gewerbesteuer auf 350 v. H.

Die allgemeine Verschuldung der Stadt beläuft sich zum Jahresende auf 5.341.300,60 € (ca. 589 € pro Einwohner).

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

3.2 Verwaltungshaushalt

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021		
Stadt Rain - Haushalt - Verwaltungshaushalt	Jahr 2021	Stand 31.12.2021
Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalt:	21.650.000 €	23.229.455 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts:	15.160.000 €	13.304.857 €
Hebesatz Grundsteuer A	405 v. H.	
Hebesatz Grundsteuer B	365 v. H.	
Hebesatz Gewerbesteuer	350 v. H.	
Kreditaufnahme	3.750.000 €	0 €
Einnahmen Verwaltungshaushalt	Ansatz 2021	Stand: 31.12.2021
a) Steuern u. allg. Zuweisungen		
Grundsteuer A	235.000 €	233.167 €
Grundsteuer B	1.410.000 €	1.461.925 €
Gewerbesteuer brutto	4.700.000 €	6.144.748 €
Einkommensteuerbeteiligung	5.429.000 €	5.593.255 €
Umsatzsteuerbeteiligung	904.000 €	944.320 €
Hundesteuer	22.800 €	23.665 €
Schlüsselzuweisungen	0 €	0 €
Bedarfszuweisung	0 €	0 €
Anteil an der Grunderwerbsteuer	75.400 €	263.146 €
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgl.)	404.000 €	381.498 €
Verkehrüberwachung	0 €	9.524 €
a) Summe Steuern u. allg. Zuweisungen	13.180.200 €	15.055.248 €
b) Gebühren u. Abgaben	2.788.500 €	2.827.395 €
c) Mieten u. sonst. Einnahmen	1.933.000 €	2.253.774 €
d) Erstattung v. Land/Verbänden/sonst. Bereich	1.823.800 €	2.128.603 €
e) Zinseinnahmen	0 €	0 €
f) übrige Finanzzuweisungen	304.500 €	324.798 €
g) kalkulatorische Einnahmen	720.000 €	639.638 €
h) Zuführung vom Vermögenshaushalt	900.000 €	0 €
Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt	21.650.000 €	23.229.455 €
Ausgaben Verwaltungshaushalt		
a) Personalausgaben	5.256.600 €	4.688.324 €
b) sächliche Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	5.568.400 €	4.933.301 €
c) innere Verrechnungen	225.000 €	295.942 €
d) kalkulatorische Ausgaben	720.000 €	639.638 €
e) Zuweisungen f. lfd. Zwecke	267.000 €	216.030 €
g) Zuweisung an Grundschulverband	738.000 €	737.040 €
h) Zuweisung an Mittelschulverband	374.000 €	371.511 €
i) Standortbeitrag Hallenbad	95.000 €	105.000 €
i) Zinsausgaben	90.000 €	84.730 €
j) Gewerbesteuerumlage	787.000 €	909.078 €
k) Kreisumlage	5.479.000 €	5.478.438 €
l) VGem.-Umlage	2.050.000 €	1.675.419 €
m) Zuführung an Vermögenshaushalt	0 €	3.095.005 €
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	21.650.000 €	23.229.455 €

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

3.3 Vermögenshaushalt

Einnahmen Vermögenshaushalt	Ansatz 2021	Stand: 31.12.21
a) Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0 €	3.095.005 €
b) Entnahme aus Rücklagen	6.500.000 €	6.500.000 €
c) Grundstücksverkäufe	2.000.000 €	1.900.805 €
d) Herst.-Beitr. / Erschließungsbeiträge	1.630.000 €	1.264.104 €
e) Zuschüsse vom Land u. sonst.	1.280.000 €	544.942 €
f) Kreditaufnahme	3.750.000 €	0 €
Gesamteinnahmen Vermögenshaushalt	15.160.000 €	13.304.857 €
Ausgaben Vermögenshaushalt		
a) Investitionszuschüsse an Schulverb. / Vereine / Org.	908.000 €	548.055 €
b) Erwerb von Grundstücken	1.512.000 €	461.952 €
c) Erwerb bewegl. Vermögen	1.139.000 €	673.408 €
d) Baumaßnahmen	9.646.000 €	3.117.351 €
e) Kredittilgungen	1.055.000 €	1.052.941 €
f) Zuführung an Verwaltungshaushalt	900.000 €	0 €
g) Zuführung Rücklagen Vermögenshaushalt	0 €	7.451.149 €
Gesamtausgaben Vermögenshaushalt	15.160.000 €	13.304.857 €
vorauss. Stand der Schulden zum 31.12.	9.089.241 €	5.341.301 €
vorauss. Stand der Rücklagen zum 31.12.	1.359.029 €	8.809.428 €
Stand besonderer Baumaßnahmen	Ansatz	Stand: 31.12.2021
Rathaus - Erwerb bewegl. Vermögen u. Umbaukosten	275.000 €	320.958 €
Obdachlosenunterkunft	100.000 €	2.321 €
Feuerwehr Beschaffungen	60.000 €	41.388 €
Erweiterung/Umbau Feuerw.haus Rain/Mittelst./Bayerd./Sallach	85.000 €	0 €
Neubau Rettungswache	600.000 €	35.281 €
Investitionskosten Grundschule	300.000 €	225.848 €
Investitionskosten Mittelschule/Schulzentrum	0 €	0 €
Archivsanierung	20.000 €	13.833 €
Sanierung Heimat-Museum	10.000 €	0 €
Bau- und Investitionszuschuss Kirchen	165.000 €	106.513 €
Beschaffung Ausstattung Spielplätze	160.000 €	98.330 €
Sanierung Kiga Klaus	70.000 €	833 €
Sanierung Kiga Schloss	40.000 €	4.892 €
Sanierung Kiga Bayerdilling	15.000 €	0 €
Sanierung Kiga Gempfung	75.000 €	27.085 €
Neubau Kinderkrippe II	500.000 €	63.590 €
Ausstattung Waldkindergarten II	180.000 €	28.743 €
Neubau Kiga Holunderweg	500.000 €	87.853 €
Investitionszuschüsse an Vereine	140.000 €	39.223 €
Erw. bewegl. Vermögen u. Baumaßnahmen eigene Sportst.	60.000 €	7.264 €

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Städtebauförderung und Flächennutzungsplan	120.000 €	20.999 €
Bauhof - Beschaffungen u. Sanierung	160.000 €	94.726 €
Bürgermeister-Würmseher-Str.	100.000 €	23.134 €
Kreisverkehr Ziegelmoos	70.000 €	0 €
Erschließungsstraße Baugebiet Maximilianstraße II	750.000 €	656.739 €
Salbeiweg Moosweide	25.000 €	12.885 €
Vinzenz-Lachner-Straße	40.000 €	45.908 €
Sanierung Gemeindeverbindungsstraßen	90.000 €	0 €
Erschließungsstraße Baugebiet Mittelstetten	77.000 €	59.325 €
Erschließungsstraße Baugebiet Staudheim III	33.000 €	25.001 €
verschiedene Straßensanierungen	376.000 €	9.629 €
Sanierung Straßenbeleuchtung	90.000 €	54.422 €
Brückenbau, Brückenbücher	20.000 €	15.345 €
Abwasserbeseitigung Ertüchtigung Kläranlage	1.450.000 €	130.444 €
Abwasserbeseitigung Anschluss OT an Sammelkläranlage	55.000 €	0 €
Abwasserbeseitigung Pumpstationen u. kl. Maßnahmen	135.000 €	45.104 €
Sanierung Fremdwasser	100.000 €	77.102 €
Abwasserbeseitigung Baugebiet Maximilianstraße II	370.000 €	249.898 €
Abwasserbeseitigung Baugebiet Mittelstetten	77.000 €	83.881 €
Abwasserbeseitigung Baugebiet Staudwest III	87.000 €	59.958 €
Abwasserbeseitigung neues Baugeb. Unterer Kirschb.weg	40.000 €	24.278 €
Rekultivierung von Müllplätzen	75.000 €	0 €
Bestattungswesen Sanierungskosten	240.000 €	25.660 €
Kirchturmuhren	25.000 €	29.531 €
Dorfgemeinschaftshaus Sallach	80.000 €	10.438 €
Breitbanderschließung	500.000 €	374.125 €
Wasserversorgung - Sanierungen	138.500 €	0 €
Wasserversorgung - Rohrnetzerw. z.B. Baugebiete	245.000 €	119.181 €
Wasserversorgung - Wasserschutzgebiet	50.000 €	0 €
Beteiligung an Zweckverbänden	300.000 €	176.471 €
Grunderwerb	1.500.000 €	449.902 €
Schloßgebäude-Nebengebäude	500.000 €	264.823 €
Arztpraxis u. Wohnräume - Hauptstr. 69	60.000 €	69.388 €
Hauptstraße 72	50.000 €	1.785 €
Hauptstraße 55	20.000 €	0 €
Brandschutz Spitalgebäude	30.000 €	2.243 €
Tilgungen	1.055.000 €	1.052.941 €

4 Städtische Betriebe und Einrichtungen

4.1 Bauhof

Der städtische Bauhof hat im Jahresverlauf eine Vielzahl an Arbeiten zu erledigen. Jährlich wiederkehrende Aufgaben sind:

- Unterhalt und Zustandsüberwachung bei den 120 km Gemeindestraßen
- Reparatur und Sanierung von Straßenbelägen, Pflasterarbeiten
- Unterhalt der Bankette und des Straßenbegleitgrüns
- Aufstellung und Unterhaltung von Verkehrsleit-Einrichtungen

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

- Betreuung von ca. 350 km Feldwegen in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften
- Pflege von Rad- und Wanderwegen inkl. Beschilderung
- Kontrolle der 25 Kinderspielplätze (öffentlich und Kindergärten), einschl. Prüfung und Instandhaltung der Spielgeräte
- Pflege der städtischen Grünanlagen und Rasenflächen:
 - Sport- und Spielplätze: 20.142m² (4 bis 5x jährlich)
 - Rasenflächen 72.472 m² (3 bis 4x jährlich)
 - Grünflächenpflege durch Handarbeit (bepflanzte Anlagen): 19.927 m² (3 bis 4x jährlich)
- Bewirtschaftung von 440 ha Wald (überwiegend Lech-Auwald)
- Unterhaltsarbeiten in den fünf städtischen Friedhöfen
- Unterhaltsarbeiten an 35 städtischen Gebäuden: Rathaus, Kindergärten, Feuerwehrhäuser, Gemeindehäuser, Museen
- Unterhalt der Gewässer III. Ordnung, sofern keine Entwässerungsgenossenschaften gebildet sind, einschl. Biber-Problematik
- Mitwirkung bei Unterhaltsarbeiten der Schulverbände (Johannes-Bayer-Grundschule und Gebrüder-Lachner-Mittelschule)
- Bereitstellen der Infrastruktur bei verschiedenen Veranstaltungen
- Winterdienst auf allen Gemeindestraßen sowie der Gehwege vor städtischen Liegenschaften
- Ausstattung von Wahllokalen

4.2 Wasserwerk

Die Stadt Rain gewinnt ihr Trinkwasser durch eigene Wassergewinnungsanlagen. Diese umfassen drei Flachbrunnen mit je 45l/s Förderleistung. Das so geförderte Grundwasser wird in der Pumpstation aufbereitet. Dort wird es zuerst mithilfe eines Oxidators belüftet. Das hierbei ausfallende Eisen und Mangan wird durch zwei Sandfilter herausgefiltert. Nach kurzer Speicherung in den Vorlagebehältern mit einem Volumen von 120 m³ wird es in das Trinkwassernetz mittels Rohrmantelpumpen gepumpt. Mit diesem gewonnenen Trinkwasser wird die Kernstadt Rain sowie die Gemeinde Niederschönenfeld mit Ortsteil Feldheim versorgt. Das waren im Jahr 2021 rd. 1.100.000 Kubikmeter.

Die Ortsteile Mittelstetten, Staudheim, Überacker, Gempfung, Sallach, Bayerdilling (bis zum Gasthof Schwarzwirt), Oberpeiching und Unterpeiching werden von der Burgheimer Gruppe mit Trinkwasser beliefert. Die Ortsteile Hagenheim, Wallerdorf, Bayerdilling (nur "Am Kirchberg" und Wallerdorfer Straße südlich des Gasthofes Schwarzwirt), Strauppen, Holzmühle, Hauserhof, Nördling, Wächtering und Etting werden von der Thierhauptener Gruppe mit Trinkwasser beliefert. Die Unterhaltsarbeiten am Rohrnetz sowie die Verteilung übernimmt das Wasserwerk Rain. Die gekaufte Wassermenge für diese Ortsteile betrug im Jahr 2021 rd. 316.000 m³.

Um die Versorgung in Notfällen weitgehend aufrecht erhalten zu können, bestehen zwischen den drei Versorgern jeweils Notverbindungen.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Für die Hauptleitungen werden Rohre mit einem Durchmesser bis 250 mm eingebaut. Für die Hausanschlussleitungen werden fast ausschließlich die Größen 1" bis 2" eingebaut. Die Rohrleitungslänge der Hauptleitungen für das gesamte Versorgungsgebiet beläuft sich auf rd. 106 km. Für die Hausanschlüsse sind rd. 50 km Rohrleitungen verlegt.

4.3 Klärwerk

Das Klärwerk ist für die Abwasserentsorgung der Haushalte und Betriebe im gesamten Stadtgebiet zuständig. An die Zentralkläranlage Rain sind die Kernstadt sowie alle Stadtteile (Bayerdilling, Gempfung, Mittelstetten, Oberpeiching, Sallach, Staudheim, Überacker, Unterpeiching, Etting, Wächtering, Wallerdorf und Hagenheim) angeschlossen.

Keine zentralen Entwässerungsanlagen bestehen in mehreren Weilern und Einzelanwesen. Dort sind technische Kleinkläranlagen für die Reinigung zuständig. Somit werden über 99 % des anfallenden Schmutzwassers durch die Zentralkläranlage Rain gereinigt.

Im Jahr 2021 wurden 1.377.667 m³ Abwasser gereinigt. Insgesamt wurden 3.805 m³ Klärschlamm entsorgt. Der Klärschlamm wird im Landkreis Donau-Ries einer Trocknung zugeführt. Von dort wird der getrocknete Schlamm einer Verbrennung zugegeben. Zum Abtransport des Abwassers zur Kläranlage ist ein Kanalnetz notwendig. Die Stadt Rain betreibt ca. 100 km Hauptkanal und etwa die gleiche Strecke an Nebenleitungen. Nebenleitungen sind Hausanschlusskanalleitungen oder Kanalleitungen für Straßeneinläufe.

Die Stadt Rain hat 2021 damit begonnen, das Schlammumpwerk zu erneuern. Alle Rohrleitungen und Pumpen sind mittlerweile neu installiert. In 2022 wird die dazugehörige Elektrotechnik noch erneuert.

Abbildung 14: Neue Rohrleitungen und Pumpen des Schlammumpwerks



Coronabedingt musste in 2021 wieder der Besuch aller 4. Klassen der Grundschule Rain in der Kläranlage ausfallen. Dieser Besuch war mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Hoffentlich

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

können diese Besuche in 2022 wieder fortgesetzt werden. Außerdem bietet das Klärwerk sogenannte „Schnupper Praktika“ für die Abschluss Schülerinnen und -schüler an. Dabei können sie den Beruf „Fachkraft für Abwassertechnik“ kennenlernen.

In den nächsten Jahren stehen erhebliche Investitionen im Bereich Kanal und Klärwerk an. Es wird ein neuer Stauraumkanal in der Bahnhofstraße gebaut mit einem unterhalb liegenden neuen Regenüberlaufbecken. Außerdem wird die Kläranlage erweitert.

4.4 Hallenbad

Der Badebetrieb war auch 2021 von der Corona-Pandemie geprägt. Bis Pfingsten war der Betrieb von Hallenbädern untersagt. Ab 1. September wurden das Hallenbad und die Sauna unter einem strengen Hygienekonzept wieder geöffnet. Wegen der Abstandsregelung konnten sich nur 30 Personen gleichzeitig im Hallenbad und 15 Personen in der Sauna aufhalten. Der Zugang war unter 3 G (geimpft, genesen, getestet) erlaubt.

Die Zugangsbeschränkung wurden nach dem Bayerischen Infektionsschutzgesetz ab 9. November auf 2 G (geimpft, genesen) und am 24. November auf 2 G Plus (geimpft, genesen, plus getestet) nochmals verschärft.

Erfreulich war, dass der Bade-Schulbetrieb wieder aufgenommen wurde.

Ebenso ist das Hallenbad wieder von Vereinen (Schwimmverein, Wasserwacht, Tauchschiule, Wassersportgymnastik und ein Kanuclub) für ihre Trainingszwecke genutzt worden.

Auch Kinderschwimmkurse wurden wieder angeboten. Da 2020 keine Kurse möglich waren, war die Nachfrage enorm hoch. In den vier Monaten waren es in acht Kursen 100 Kinder, die das Schwimmen lernen konnten.

Wegen der Sanierung des Beckens und der Schwimmhallen war der Betrieb des Hallenbades und der Sauna nur bis zum Ende der Weihnachtsferien möglich.

Besucherzahlen 2021:

Hallenbad: 6.235 / 19 Wochen

Sauna: 1.830 / 20 Wochen

Schulen: 2.627

Vereine: 2.624

Gesamt: 10.916

5 Bauwesen

5.1 Bauverwaltung

5.1.1 Bauanträge

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 150 Bauanträge (Vorjahr 165) eingereicht. Dazu gezählt sind auch die Genehmigungsfreistellungsverfahren, Tekturen, Bauvoranfragen, Abbrüche, Verlängerungen und isolierte Befreiungen. Formlose Anfragen und sonstige Beratungstätigkeiten sind hier nicht mitgezählt.

Abbildung 15: Eingang der Bauanträge nach Monaten

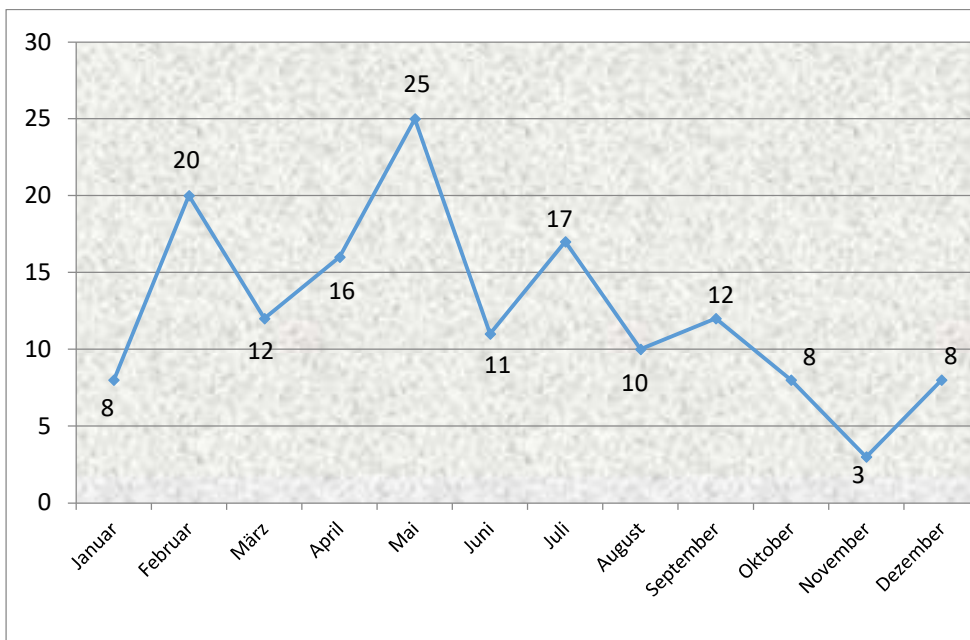
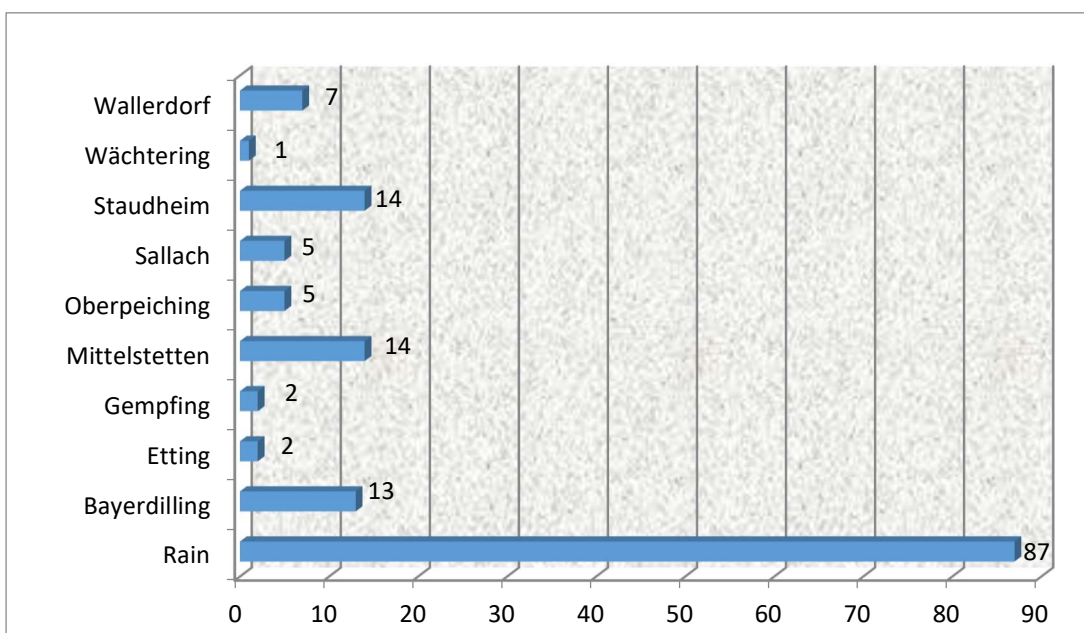


Abbildung 16: Bauvorhaben nach Gemarkungen



Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

5.1.2 Bebauungspläne und Einbezugssatzungen

Laufende und abgeschlossene Verfahren:

- Bebauungsplan Nr. 55 mit 1. Änderung FNP, Sägewerk „An der Niederschönenfelder Straße“
- Bebauungsplan Nr. 2 „Bereich Klausenbrunnenweg“ (Fl.Nr. 1210)
- Bebauungsplan Nr. 3 „Ziegelmoos“, 17. Änderung
- Bebauungsplan Nr. 19 „Bei der Klaus“, Änderung (Fl.Nr. 997/30)
- Bebauungsplan Nr. 23 a „Erweiterung Moosweide“
- Bebauungsplan Nr. 20, 9. Änderung „Oberer Kirschbaumweg“
- Bebauungsplan Nr. 29, 1. Änderung GE/GI „Neuburger Straße II“
- Einbezugssatzung Wallerdorf, „Furthfeld“
- Einbezugssatzung Staudheim, „Bahnweg“
- Einbezugssatzung Bayerdilling, „Sallacher Straße“
- Einbezugssatzung Bayerdilling, „Augsburger Weg Süd“
- Einbezugssatzung Etting, „Gempfinger Straße Ost“

5.1.3 Breitbandausbau

Die Stadt Rain hat bislang alle möglichen Förderprogramme ausgeschöpft und die Versorgung deutlich verbessert.

Verfahren Höfebonus

Zuwendungsbescheid:	04.07.2019
Zuschussbedarf Fa. DSLmobil	1,4965 Mio €
Fördermittel (Fördersatz 70 %)	1,1592 Mio €
Eigenmittel Stadt Rain	337.294 €

Ende der Bewilligung Juli 2022

Nach Abschluss sind alle Haushalte mit mind. 30 Mbit versorgt.

Gigabit Förderung Freistaat Bayern

Am 02. März 2020 ist die neue bayerische Gigabitrichtlinie in Kraft getreten; Laufzeit ist bis 31. Dezember 2025.

Die Markterkundung wurde vom 27.07.2021 bis 17.09.2021 durchgeführt. Seit August 2021 sind neue Fördermöglichkeiten gegeben.

Über das Gigabitförderverfahren des Bundes erhalten die Kommunen eine Förderquote von 50 %. Durch die neue Bayer. Kofinanzierung kann sich eine Förderquote von 90 % ergeben.

Leider kann das Ergebnis der 2021 durchgeführten Markterkundung aus dem Bayer. Gigabitförderverfahren nicht für das Gigabitverfahren des Bundes verwendet werden.

Die Stadt Rain ist aufgrund der neuen Fördersituation gezwungen, 2022 ein neues Markterkundungsverfahren durchzuführen.

5.1.4 Parkraumkonzept

Leistungsbeschreibung zur Erstellung eines Parkraumkonzepts für die Stadt Rain

1. Anlass, Ziele und Planungsvorgaben bzw. -grundlagen

In den nächsten Jahren werden aufgrund von Baumaßnahmen ebenerdige Stellplätze im Untersuchungsgebiet wegfallen. Vor diesem Hintergrund ist das bestehende sowie das künftige innenstadtrelevante Stellplatzangebot der Stadt Rain zu untersuchen. Das Parkraumkonzept soll aufzeigen, wie ein möglichst anforderungsgerechtes Stellplatzangebot geschaffen werden kann, welches sowohl die Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner als auch der des innerstädtischen Einzelhandels, der Gastronomie und der Dienstleistungsunternehmen berücksichtigt.

Neben der Erstellung eines Parkraumkonzepts sollen weiter geeignete Standorte von E-Ladestationen für Fahrräder sowie Automobile im Bearbeitungsgebiet untersucht werden. Damit möchte die Stadt Rain dem Klimaschutz Rechnung tragen und die Infrastrukturen für alternative Mobilitätsformen stärken.

Das Parkraumkonzept sowie die Untersuchung nach geeigneten Standorten für E-Ladestationen sollen als Entscheidungsgrundlage für den Stadtrat und die Stadtverwaltung dienen.

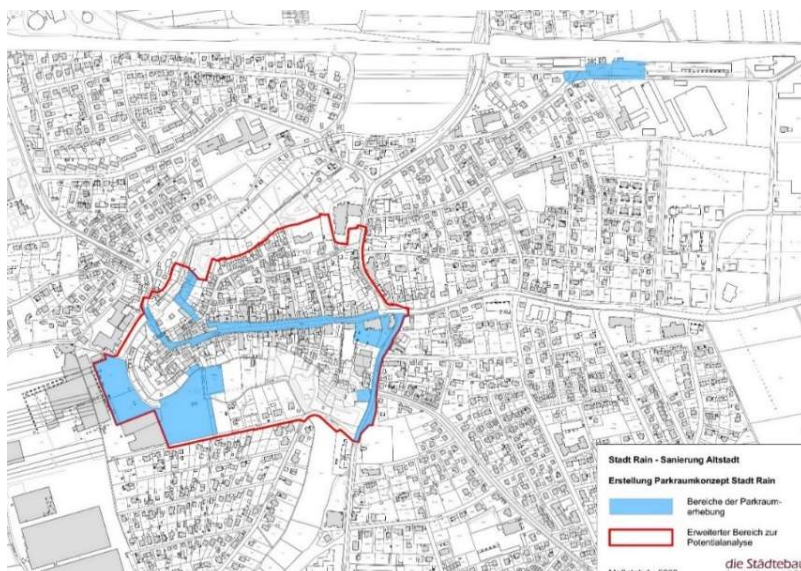
2. Räumlicher Umgriff des Auftrages

Der zu bearbeitende Bereich für das Parkraumkonzept umfasst das Altstadtgebiet der Stadt Rain sowie das Bahnhofsareal. Er untergliedert sich in einen Bereich für die Parkraumerhebung und einem Gesamtbetrachtungsbereich für die Potenzialanalyse.

Die Gebiete für die Parkraumerhebung sollen im Detail auf den öffentlichen Stellplatzbedarf untersucht und mit dem bestehenden Parkraumangebot abgeglichen werden.

Der Gesamtbetrachtungsbereich dient der Potenzialanalyse. Hier sollen mögliche Erweiterungsbereiche, geeignete Parkraumbewirtschaftung sowie eine Verbesserung des Parkleitsystems erarbeitet werden.

Abbildung 17: Vorläufige Untersuchungsbereiche zur Erstellung eines Parkraumkonzepts



Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

5.1.5 Innenstadtentwicklung

Umsetzungskonzept zur Einführung eines Innenstadtmanagements für die Stadt Rain

Ausgangslage

Die Stadt Rain ist seit dem Jahr 1991 in der Städtebauförderung und gestaltet seither die Stadterneuerung mit Unterstützung der Städtebauförderung des Freistaats Bayern. Mit der Neustrukturierung der Städtebauförderung im Jahre 2020 wurde die Stadt in das Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung überführt, dessen zentrales Ziel ist, Städte, die vor demografischen und wirtschaftlichen Herausforderungen stehen, zu unterstützen.

Die Stadt Rain hat in der Vergangenheit große Anstrengungen unternommen den Herausforderungen des Strukturwandels, einer stetig älter werdenden Bevölkerung und dem Wandel des Einkaufsverhaltens Rechnung zu tragen. Um die Stadterneuerung weiter erfolgreich zu gestalten und den vielseitigen, durch die Corona-Pandemie ausgelösten Problemen zu begegnen, möchte die Stadt zur Stärkung ihrer Innenstadt ein externes Innenstadtmanagement im nachstehend beschriebenen Umfang beauftragen.

Dabei sollen individuelle Besonderheiten der Stadt Rain identifiziert, herausgearbeitet und zielgerichtet vermarktet werden. Zusätzlich werden Projekte unterstützt, die einen positiven Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten.

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger vor Ort wird dabei immer wichtiger, deshalb ist ein wesentlicher Schwerpunkt des Innenstadtmanagements die Bürgerinnen und Bürger gezielt in die Stadterneuerung einzubinden und zur Teilhabe zu motivieren.

Viele besorgte Einzelhändler haben bereits Kontakt zu Herrn Bürgermeister Rehm aufgenommen, da sie ihre Existenz bedroht sehen. Der Stadt Rain ist es deshalb ein großes Anliegen das Innenstadtmanagement schnellstmöglich umzusetzen, um durch Projekte, Aktionen und Events die Frequenz in der Innenstadt zu erhöhen. Zur Umsetzung dieser Maßnahmen stehen der Stadt Rain Fördermittel der Städtebauförderung in Form eines Projektfonds zur Verfügung.

Städtebauliche Ziele

- Übergeordnetes Ziel ist die Stärkung der Innenstadt als Handels-, Wohn- und Dienstleistungsstandort.
- Dieses Ziel wird durch die Kooperation von öffentlicher Hand und privaten Akteuren forciert.
- Ziel ist im Rahmen der Förderperiode eine dauerhafte Organisationsstruktur und die Finanzierung der Kooperation zu etablieren.
- Die Ergebnisse des städtebaulichen Entwicklungskonzepts bilden die inhaltliche Grundlage.

Die Ausschreibung wurde 2021 durchgeführt. Der Auftrag wurde an die CIMA, München, vergeben.

Der Start des Innenstadtmanagements erfolgte im Frühjahr 2022.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

5.2 Technisches Bauamt

5.2.1 Schulzentrum Rain

Die Abbrucharbeiten am Hauptbaukörper der Bestandsschule konnten im März 2021 abgeschlossen werden.

Die Verbauarbeiten für die Bohrpfahl- und Spundwände starteten Anfang April 2021 und waren nach ca. drei Wochen fertiggestellt. Nach dem Aushub konnte die Rohbaufirma planmäßig Mitte Mai mit der Baustelleneinrichtung und anschließend mit den Arbeiten beginnen.

Der Keller einschließlich Decke wurde bis Anfang September fertiggestellt. Anschließend wurde der Arbeitsraum verfüllt und der Keller zur Auftriebssicherung geflutet. Die provisorischen Abstützung, die zur Erstellung der darüber liegenden Stockwerke benötigt werden, sind bereits im Keller eingebaut. Nach dem Fluten wurden die Spundwände gezogen. Seit September konnte der Großteil des Erdgeschosses sowie Teile des 1. Obergeschosses und 2. Obergeschosses im Rohbau fertiggestellt werden.

Parallel wurden im Bauteil B erste Maßnahmen der Brandschutzertüchtigung vorgenommen. Als Abschluss dieser Teilbaumaßnahme werden die Brandschutzelemente mit Rücksicht auf den laufenden Schulbetrieb voraussichtlich Anfang März 2022 eingebaut. Außerdem wurden die lärmintensiven Abbruchmaßnahmen im Übergang zwischen Bauteil B und C bereits in den Ferienzeiten durchgeführt.

Ausblick auf 2022:

Die Rohbauarbeiten werden voraussichtlich bis Juni 2022 abgeschlossen. Ab Mai werden die Fensterfassaden eingebaut und das Dach aufgebracht. Ziel ist es, vor Winterbeginn Dach und Fassade komplett zu schließen, um in den Wintermonaten mit den Ausbaugewerken und den TGA-Gewerken Arbeiten zu können.

Der Abschluss der Hochbaumaßnahmen ist bis Ende 2024 geplant. Die Außenanlagen werden teilweise erst im Anschluss angelegt. Die Arbeiten sind im Zeitplan.

Abbildung 18: Schulzentrum Rain



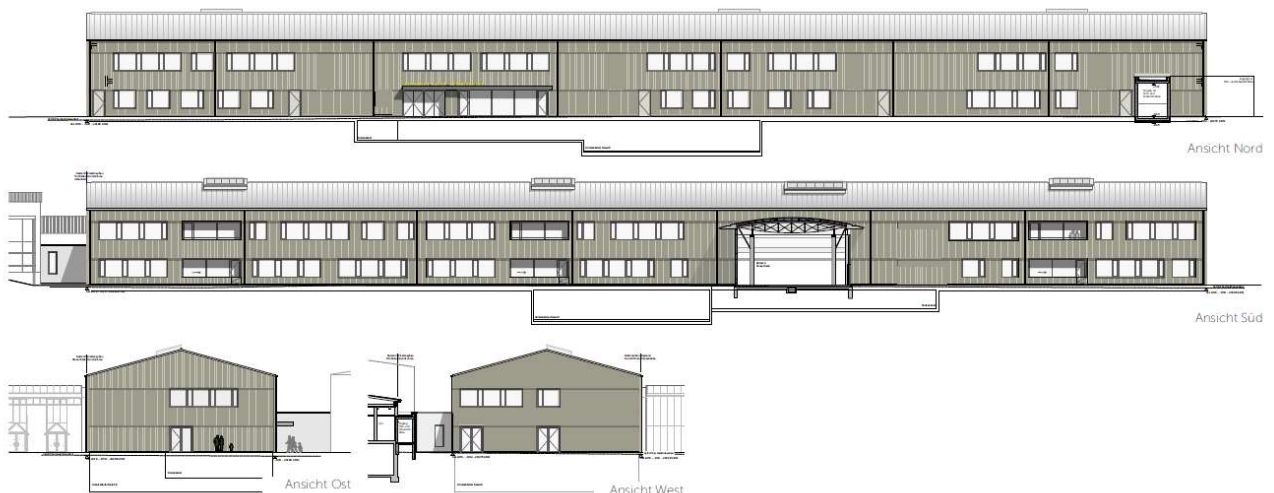
Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

5.2.2 Ersatzneubau Johannes-Bayer-Grundschule

Für die geplante Baumaßnahme „Ersatzneubau Johannes-Bayer-Grundschule“ wurden die Bauantragsunterlagen erstellt und eingereicht. Nach Vorlage der notwendigen Genehmigungen und Förderbescheide kann nach derzeitigen Planungsstand mit der Interimsmaßnahme im 4. Quartal 2022/ 1. Quartal 2023 begonnen werden.

Im Anschluss daran können die Abbrucharbeiten ausgeführt werden und die Neubaumaßnahme beginnen.

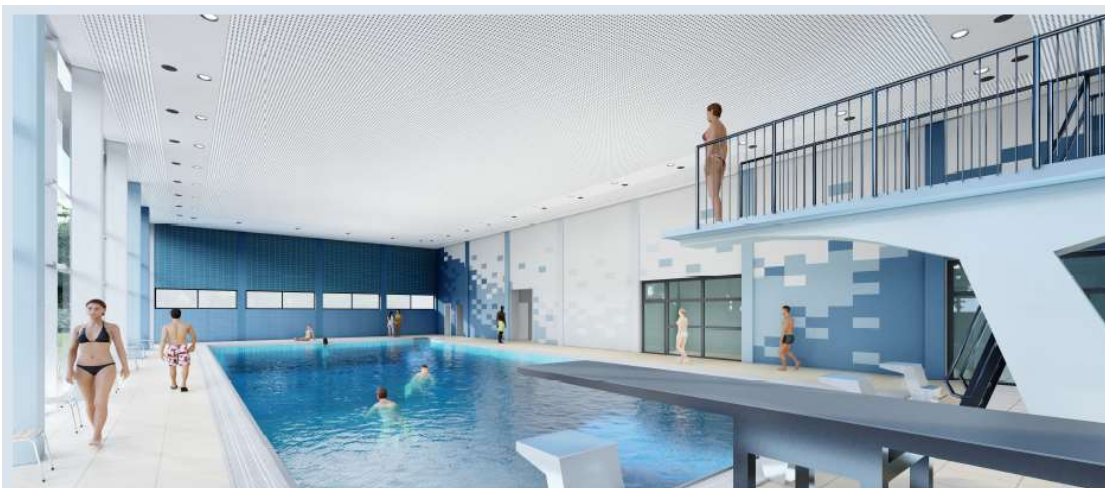
Abbildung 19: Computeranimation Ersatzneubau Johannes-Bayer-Grundschule



5.2.3 Sanierung Hallenbad

Ein Großteil der vorbereitenden Planungen und Ausschreibungen konnten 2021 durchgeführt werden. Mit Beginn des neuen Jahres 2022 wurde mit der Durchführung der Maßnahme begonnen. Geplant ist im Schwimmbereich die Beckensanierung (Edelstahlwanne) sowie die Oberflächen der Wände und Decken neu zu gestalten. Außerdem werden umfangreiche Instandsetzungsarbeiten und Erneuerungen an Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallationen sowie der Wassertechnik durchgeführt.

Abbildung 20: Computeranimation Sanierung Hallenbad

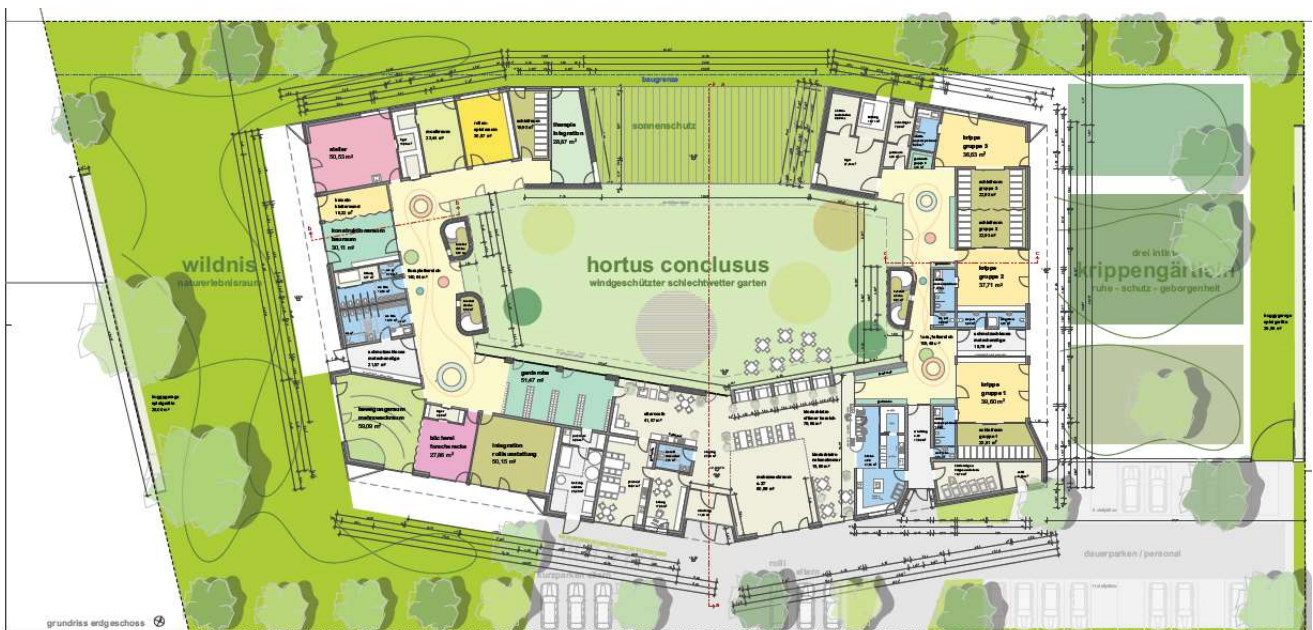


5.2.4 Kita Unterer Kirschbaumweg

Nach einem umfangreichen Vergabeverordnungs-Verfahren (VGV-Verfahren) wurden Architekten und Fachplaner ausgewählt. Die Planungen zum Neubau der Kindertagesstätte „Unterer Kirschbaumweg“ konnten begonnen werden. Die Bauantragsunterlagen sowie der Förderantrag wurden bereits eingereicht.

In der geplanten Einrichtung sollen 36 Krippenplätze (drei Gruppen) und 90 Kindergartenplätze (drei Regelgruppen á 25 Plätze) und eine Integrationsgruppe mit 15 Plätzen entstehen. Nach Vorlage der Baugenehmigung und des Förderbescheides kann im Herbst 2022 mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Abbildung 21: Grundriss Kindertagesstätte „Unterer Kirschbaumweg“



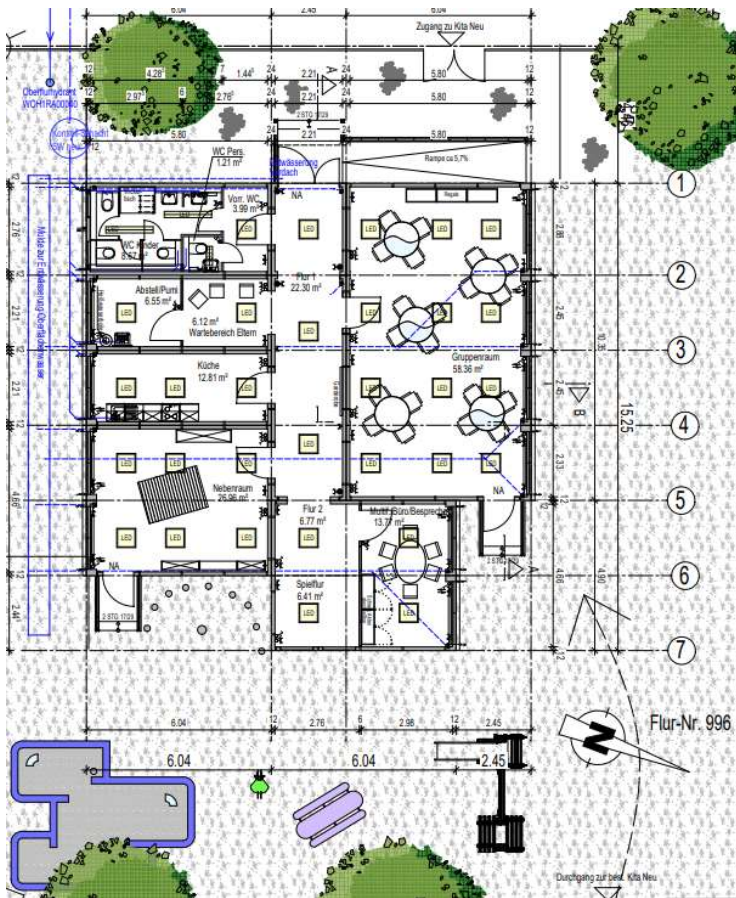
5.2.5 Interimsmaßnahme für die Kindertagesbetreuung

Die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sind voll ausgelastet.

Bis zur Fertigstellung des Neubaus Kindertagesstätte „Unterer Kirschbaumweg“ ist es dringend erforderlich Übergangslösungen zu schaffen.

Die Planungen für die erste Übergangslösung sind soweit abgeschlossen. Somit konnte im Frühjahr 2022 mit den Baumaßnahmen bei der Kindertagesstätte „Bei der Klaus“ begonnen werden. Die Interimsmaßnahme bietet Platz für Krippen- und Kindergartenkinder und ist an die Kindertagesstätte „Bei der Klaus“ angebunden. Die Interimsmaßnahme startet im Juli 2022 mit der Kindergartengruppe „Pustebume“.

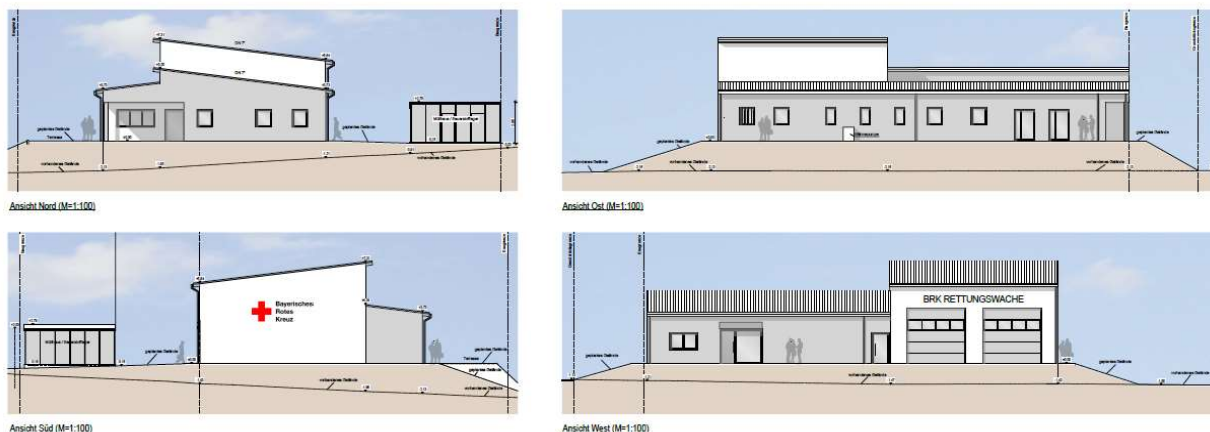
Abbildung 22: Grundriss Interimsmaßnahme an der Kindertagesstätte „Bei der Klause“



5.2.6 Rettungswache

Im zurückliegenden Jahr 2021 wurde mit den Planungen zum Neubau der Rettungswache Rain in der Schleenstraße begonnen. Die Entwurfsplanungen sind bereits abgeschlossen und die Baugenehmigung liegt vor. Im Frühjahr 2022 wurden die Ausschreibungen der Bauleistungen vorgenommen. Die Vergaben der einzelnen Gewerke erfolgen derzeit, sodass bereits im Sommer 2022 mit dem Bau begonnen werden kann. Aufgrund des Abrisses der bestehenden Rettungswache ist der Fertigstellungstermin des Bauvorhabens im Sommer 2023.

Abbildung 23: Computeranimation Neubau Rettungswache



Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

5.2.7 Nebengebäude Schloss

Im Frühjahr 2021 wurden Anpassungen an der bestehenden Planung vorgenommen, um einen Teil einer historischen Grundmauer auf dem Schlossplatz zu erhalten und sichtbar zu machen. Der Baubeginn erfolgte im Juli 2021.

Der Neubau Nebengebäude am Schloss dient als funktionale Ergänzung zum Schloss und bietet neben einem Multifunktionsraum mit Verkaufs- und Ausgabemöglichkeit auch ein Lager, einen Entsorgungsraum und eine barrierefreie Toilettenanlage. Im Eingangsbereich des Gebäudes ist die mittelalterliche historische Mauer durch einen Bodenschaukasten freizugänglich sichtbar und begehbar.

Abbildung 24: Computeranimation Nebengebäude Schloss



5.2.8 Innensanierung Schloss Westflügel

Ab November 2013 erfolgte die Sanierung und Umnutzung des Kurfürstlichen Schlossgebäudes zu einem Zentrum für Kultur und Bildung. Im Erdgeschoss des Mittelbaus und des Ostflügels entstanden dabei barrierefreie Räume zur öffentlichen Nutzung (Foyer und Saal). Nun soll die Gesamtmaßnahme mit der Sanierung des Westflügels, als letzten Bauabschnitt, abgeschlossen werden.

Der Westflügel wird von Vereinen und der städtischen Musikschule genutzt und stellt daher eine generationsübergreifende soziale und kulturelle Infrastruktur dar. Die Kosten der Innensanierung belaufen sich voraussichtlich auf ca. 1,2 Mio. €. Die Städtebauförderung bezuschusst die Maßnahme durch das Sonderförderprogramm „Innenstädte beleben“.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

5.2.9 Jugendtreff

Im Jahr 2021 gründete sich der Verein Jugendpartner Rain e.V., um die Jugend in ihren Bestrebungen und Aktivitäten zu unterstützen. Das Hauptziel ist es der Rainer Jugend eine Räumlichkeit zur Verfügung zu stellen, die als Jugendtreff genutzt werden kann. Auch die Stadt zeigt sich gewillt und stellt Haushaltsmittel für dieses Ziel zur Verfügung. Zur Findung einer geeigneten Räumlichkeit wurden verschiedene städtische Gebäude, Mietobjekte und Neubauoptionen geprüft. Nicht unerheblich ist hierbei die Standortfrage. Im Juli 2021 wurde, nach Absprache mit den benachbarten Vereinen, der Eisplatz im Fasanenweg als neuer Standort festgelegt. Mit der Wahl des Jugendrates im Herbst 2021 bildete sich ein komplett neu aufgestelltes Gremium aus neun Mitgliedern. Unterstützung erfahren sie außerdem von den Jugendreferenten der Stadt Marion Segnitzer-König und Florian Riehl.

In Abstimmung mit dem Stadtrat, Jugendrat und dem Verein Jugendpartner Rain e.V. wurde von der städtischen Verwaltung ein Konzept für ein Jugendtreff ausgearbeitet.

Nach Beschluss des Stadtrates im März 2022 wird eine ca. 160 m² große Containeranlage auf dem Eisplatz geplant. Das Raumprogramm enthält einen Aufenthalts- und Gruppenraum, ein Lager und Toiletten.

5.2.10 Abschluss der Erschließung des Baugebietes „Maximilianstraße II“

Die Stadt Rain hat die Erschließung des Baugebietes „Maximilianstraße II“ am südlichen Ortsrand der Stadt abgeschlossen. In dem Baugebiet sind insgesamt 26 neue Parzellen mit einer Größe zwischen 650 m² und 918 m² vorhanden. Im Mittel besitzen die Grundstücke eine Größe von ca. 775 m². Die Erschließungsarbeiten beinhalteten den Straßenbau, die Schmutzwasserableitung, die Regenwasserbewirtschaftung, die Wasserversorgung, die Erdgasversorgung, die Stromversorgung, sowie die Breitband- bzw. die Telekommunikationsversorgung. Die Straßenbeleuchtung wurde insektenfreundlich mit einer Lichtfarbe von 3000 K ausgeführt.

Abbildung 25: Baugebiet „Maximilianstraße II“



Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

5.2.11 Bauunterhalt Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

Im abgelaufenen Jahr mussten wieder mehrere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten im Kanal- und Straßenbaubereich durchgeführt werden. Diese waren u. a. im Bereich der Gärtnerstraße auf Höhe des Gartenbaubetriebes Müller, im Einmündungsbereich der Unterpeichinger-/Münchner Straße usw.

Abbildung 26: Durchlass Gärtnerstraße



5.2.12 Bauunterhalt Straßenbeleuchtung

Es wurden mehrere Straßenbeleuchtungsanlagen erweitert bzw. bestehende Anlagen saniert und angepasst. Beispielsweise der Austausch von Pilzleuchten im Bereich Fischerweg, Ängerweg, Jägerweg und Schützenweg. Die Ausführung erfolgte insektenfreundlich mit einer Lichtfarbe von 3000 K.

5.2.13 Friedhof Bayerdilling

Erweiterung der Urnenstelenanlage.

Abbildung 27: Erweiterung Urnenstelenanlage im Friedhof Bayerdilling



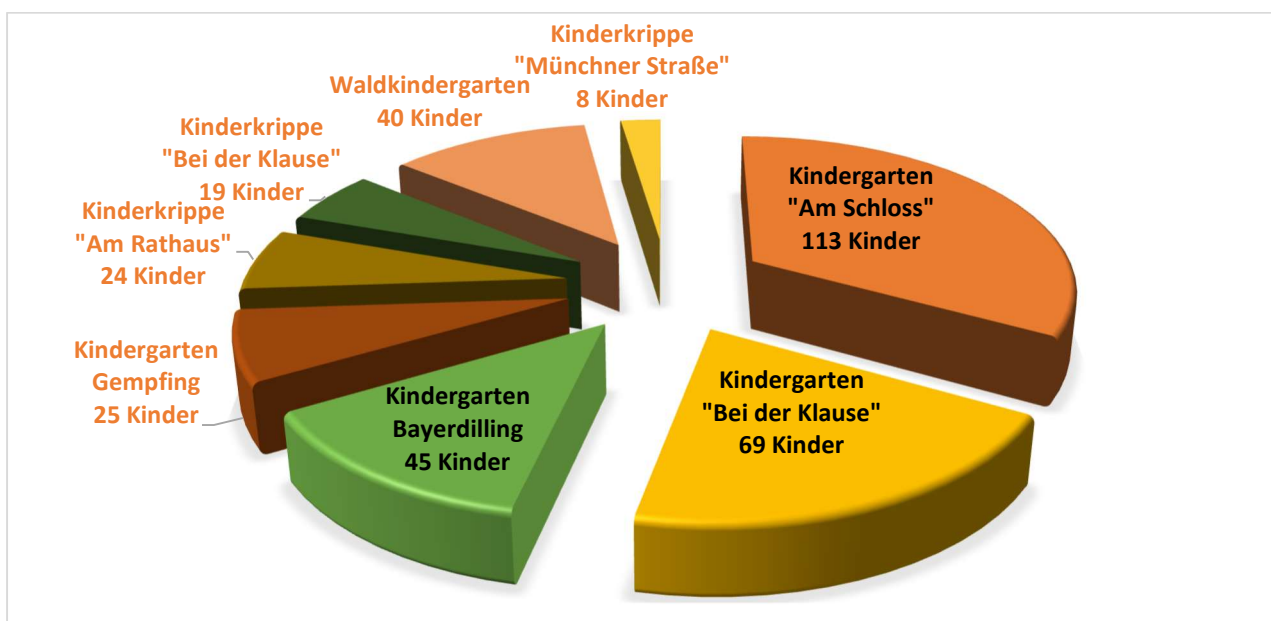
6 Soziales

6.1 Kindertagesstätten und Schulen

Im Stadtgebiet Rain gibt es vier Kindergärten, zwei Kinderkrippen und einen Waldkindergarten, außerdem eine Grundschule, eine Mittelschule und eine Realschule.

In allen Kindergärten sorgt ein abwechslungsreiches und pädagogisch sinnvolles Jahresprogramm dafür, dass die Kinder bestmöglich gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Die Inhalte reichen von Kreativität über Kommunikation und Musik bis hin zu Bewegung und Spracherziehung. Gearbeitet wird nach den Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes. Einzugsbereich der Kindertagesstätten ist das Stadtgebiet; in Einzelfällen werden Gastkinder aufgenommen. In Zeiten der Corona-Pandemie wurden in jedem Kindergarten Notbetreuungsgruppen eingerichtet, die vom Personal des jeweiligen Kindergartens betreut wurden.

Abbildung 28: Auslastung der Kindergärten, Stand 01.07.2021



Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

6.1.1 Kindergarten „Am Schloss“

Der Kindergarten „Am Schloss“ zählt zu den fröhpädagogischen Bildungseinrichtungen der Stadt Rain. Bereits im Jahr 1878 wurde das historische Gebäude (ein ehemaliges Kloster) bezogen. Seitdem konnten viele Generationen an Kindern auf ihrem Weg in die Schule begleitet werden.

Der Kindergarten bietet mit seinen fünf Gruppen Platz für 117 Kinder im Alter von grundsätzlich drei Jahren bis zum Schuleintritt. Es gibt sowohl Vormittags- als auch Nachmittagsgruppen.

Das Personal versteht seine Aufgabe darin, auf die unterschiedlichen Lebenswelten, Bedürfnisse und Wünsche der anvertrauten Kinder und deren Familie offen und flexibel einzugehen.

Besonders die zentrale Lage ermöglicht es, die Stadt Rain bei regelmäßigen Ausflügen zu erkunden, sei es ein Spaziergang in den anliegenden Stadtpark, ein Besuch in der Bibliothek oder eine Wanderung in den Wald.

Begleitet werden die Kinder von einem 15-köpfigen Team an Pädagogen/innen und Praktikanten/innen in der Ausbildung.

6.1.2 Kindergarten „Bei der Klause“

Der Kindergarten „Bei der Klause“ wurde im September 1994 eröffnet und bietet Platz für 75 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Die drei Gruppen sind in zwei Vormittags- und einer Ganztagesgruppe aufgeteilt.

Eine Gruppe bietet Platz für zwei Integrationskinder, d.h. zwei Kinder mit erhöhtem Förderbedarf werden von einer Integrationskraft gefördert und betreut.

In jeder Gruppe arbeiten eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin, außerdem werden beide Berufe ausgebildet. Die Kindertagestätte versteht sich als familienergänzende Einrichtung. In der Gemeinschaft üben die Kinder spielerisch Toleranz, Hilfsbereitschaft, Kreativität, Sprache, Kommunikation, Aufgeschlossenheit und Umweltbewusstsein.

Das Personal begleitet und unterstützt die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes je nach seinen individuellen Interessen und Bedürfnisse.

6.1.3 Krippengruppe „Bei der Klause“

Die Regelgruppe in der Kinderkrippe bietet Platz für 15 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, die von einer Erzieherin, zwei Kinderpflegerinnen und einer Praktikantin ganztags betreut werden.

Außerdem wurde befristet eine weitere Krippengruppe für bis zu zwölf Kinder eingerichtet, da der Bedarf an Plätzen sehr hoch ist.

Die Arbeit der Krippe basiert auf einer ganzheitlichen, alters- und entwicklungsgemäßen, situationsorientierten Erziehung und Bildung.

6.1.4 Kindergarten Bayerdilling

Der Kindergarten wurde 1975 gegründet und kann 50 Kinder in zwei Gruppen aufnehmen. Es werden Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Die Kinder der Einrichtung kommen überwiegend

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

aus den Stadtteilen Bayerdilling, Wächtering, Wallerdorf, Hagenheim, Sallach, Staudheim, Oberpeiching, Unterpeiching und Rain. Die Öffnungszeiten sind von 07.15 Uhr bis 13.15 Uhr.

Durch die Lage am Kirchberg und die Nähe zum Wald können die Kinder viele Naturerfahrungen machen.

Das Team des Kindergartens besteht aus zwei Erzieherinnen, drei Kinderpflegerinnen und einer Praktikantin in der Ausbildung.

6.1.5 Kindergarten Gempfung

Der zweite Kindergarten in einem Rainer Stadtteil liegt in Gempfung und bietet Platz für 30 Kinder. Die Kinder kommen überwiegend aus Gempfung, Etting, Sallach, Überacker, Kunding und Wengen und sind in einer alters- und geschlechtsgemischten Gruppe organisiert. Betreut werden die Kinder von einer Erzieherin und einem Erzieher sowie einer Kinderpflegerin.

Es werden auf Anfrage auch Kinder unter drei Jahren aufgenommen. Die Öffnungszeiten wurde ab März 2022 verlängert. Der Kindergarten ist nun von 07.15 Uhr bis 13.15 Uhr geöffnet.

6.1.6 Kinderkrippe „Am Rathaus“ mit Nebenstelle „Münchner Straße“

Die steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Kleinstkindesalter setzte sich im letzten Jahr fort. Dies führte dazu, dass auch 2021 alle 24 Plätze in der Spitalgasse (zwei Gruppen zu jeweils zwölf Kindern) sowie die acht Plätze der Nebenstelle in der Münchner Straße, die im Jahr davor eröffnet worden war, belegt waren. Dabei reicht die Altersspanne der Kinder von einem Jahr bis zum Übertritt in den Kindergarten mit drei Jahren.

Die liebevolle und altersgemäß entsprechende Betreuung wird durch ein sehr gut ausgebildetes pädagogisches Personal gewährleistet, das aus einer Diplom-Pädagogin, einer Erziehungswissenschaftlerin, drei Erzieherinnen, einer pädagogischen Fachkraft, zwei Kinderpflegerinnen sowie einer Auszubildenden im Sozialen Einführungsjahr besteht.

Während die Münchner Straße vormittags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet ist, können in der Krippe „Am Rathaus“ auch längere Buchungszeiten (montags bis mittwochs von 7:15 bis 15:00 Uhr und donnerstags und freitags von 7:15 bis 13:30 Uhr) in Anspruch genommen werden.

Angelehnt an den situationsorientierten Ansatz und mit Hilfe von Alltagspädagogik werden u.a. soziale, emotionale, kognitive/sprachliche und motorische Kompetenzen der Kinder gefördert.

6.1.7 Waldkindergarten

Mit dem BRK Kreisverband Nordschwaben als Träger wurden zum September 2015 die „Lechfasane Rain“ gegründet und im September 2020 um eine zweite Gruppe erweitert. Die pädagogische Einrichtung hat eine enge Kooperation mit der Stadt Rain. Der Kindergarten ist von Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 13:50 Uhr geöffnet. Das Einzugsgebiet des Kindergartens ist die Stadt Rain und deren nähere Umgebung wie z.B. Oberndorf, Feldheim und Genderkingen. Der integrative zweigruppige Waldkindergarten bietet Platz für insgesamt 40 Kinder zwischen 3 Jahren bis zur Einschulung. Die

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Gruppen werden von mindestens zwei pädagogischen Fachkräften sowie pädagogischen Ergänzungskräften und zusätzlichen Praktikanten betreut.

Bei den „Lechfasanen“ Rain handelt es sich um einen reinen Waldkindergarten, der dem Leitgedanken folgt, dass sich die Kinder täglich und bei jedem Wetter im Wald aufhalten. Ein wichtiges Kriterium für den Waldkindergarten ist es, dass sich die Kinder sehr intensiv der Mittel aus der Natur bedienen und in der Regel auf handelsübliches Spielzeug verzichtet wird. Die pädagogische Arbeit mit den Kindern findet im Wald natürlich ebenso wie in einem normalen Regelkindergarten statt, jedoch mit sehr wenig vorgegebenen Spielmaterialien und ohne feste Räumlichkeiten.

6.1.8 Johannes-Bayer-Volksschule (Grundschule)

Die Johannes-Bayer-Volksschule hat 18 Klassen mit 404 Schülerinnen und Schüler und 39 Lehrkräften, wovon zwei jahrgangsübergreifende Klassen und eine Regelklasse der ersten Jahrgangsstufe in der Außenstelle Genderkingen untergebracht sind. 287 Schüler haben ihren Wohnsitz innerhalb der Stadt Rain. Aus Genderkingen kommen 49 Schüler und aus Niederschönenfeld 56 Schüler (Stand: Februar 2022). Außerdem besuchen 12 Gastkinder die Bildungseinrichtung. An der Schule ist eine Mittagsbetreuung mit insgesamt sieben Gruppen von Unterrichtsende bis 13 Uhr bzw. 16 Uhr eingerichtet. In den Ferien (außer Weihnachten und August) gibt es eine Hortbetreuung von 8 bis 13 Uhr. Die Grundschule hat eine Partnerschaft mit der Schule „Tourou Drabo“ in Tougan (Burkina Faso). Hintergrundinformation: Auf Anregung von Generalkonsul Prof. Dr. Walter Heubl ging Rain mit Beschluss des Stadtrates vom 18. Januar 1974 eine Partnerschaft mit Tougan in Burkina Faso (dem damaligen Obervolta) ein. Tougan ist eine Provinzhauptstadt im Nordwesten des Landes nahe der Sahelzone und zählt rund 17.000 Einwohner, das Departement Tougan hat über 66.000 Einwohner.

6.1.9 Gebrüder-Lachner-Mittelschule

Die Gebrüder-Lachner-Mittelschule besuchen im Schuljahr 2021/2022 325 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen. 161 Schülerinnen und Schüler kommen aus Rain, 11 aus Genderkingen, 16 aus Holzheim, 33 aus Marxheim, 28 aus Münster und 21 aus Niederschönenfeld. Zusätzlich besuchen 55 Schülerinnen und Schüler die Mittelschule, deren Wohnsitz außerhalb des Schulsprengels liegt (M-Zug, V-Klassen und Ganztagsklassen).

Im Juli 2021 wurden die Abschlusszeugnisse überreicht; 45 Schülerinnen und Schüler verließen die Gebrüder-Lachner-Mittelschule mit der Mittleren Reife, 53 Schüler mit dem qualifizierenden Mittelschulabschluss oder dem Mittelschulabschluss.

Die Schule ist seit Dezember 2019 in die eigens dafür errichtete Modulschule auf dem Volksfestplatz umgezogen.

In der Mittelschule, der Grundschule und den Kindergärten wurden nahezu alle Unterrichts- und Gruppenräume mit mobilen Luftfiltergeräten ausgestattet.

Abbildung 29: Neue Luftfilter an der Gebrüder-Lachner-Mittelschule



Im Bild: Rektorin Frau Ost, 1. Bürgermeister Rehm, Konrektorin Frau Hippler

6.1.10 Staatliche Realschule

Die staatliche Realschule in Rain wird von 727 Schülerinnen und Schülern in 29 Klassen besucht. 225 Schülerinnen und Schüler wohnen im Stadtgebiet Rain, 415 kommen aus anderen Gemeinden des Landkreises Donau-Ries und 87 aus dem Nachbarlandkreis Neuburg-Schrobenhausen.

Die sechstufige Schule hat vier Zweige: mathematisch-technische Gruppe I, kaufmännisch-wirtschaftliche Gruppe II, fremdsprachliche Gruppe IIIa Französisch und soziale Gruppe IIIb.

Träger ist der Landkreis Donau-Ries.

Im Juli 2021 erhielten 140 Absolventinnen und Absolventen ihr Abschlusszeugnis.

Besondere Feste und Ereignisse während des Schuljahres sind der Weihnachtsmarkt, die Berufsmesse, der Spendenlauf, der Musikabend „Rain in Concert“, die Weihnachtsfeier im Kreisseniorenheim sowie Autorenlesungen.

Partner der RS Rain sind die FOS/BOS Donauwörth, die Firmen GEDA, Grenzebach und Zott sowie die Stiftung St. Johannes. Ebenfalls erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Banken und Unternehmen.

Die staatliche Realschule Rain ist Träger des Berufswahlsiegels und des Wilhelm-Hübsch-Preises. Sie ist zudem DELF-Prüfungsschule (DELF = Zertifikat für Französisch als Fremdsprache).

Während der Schulschließung bei der Corona-Pandemie war eine Notbetreuung stets abrufbereit vorhanden.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

6.2 Ferienprogramm

Die Organisation des Ferienprogramms war auch im Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt und erschwert. Einige langjährige Veranstalter mussten wegen der zu erwartenden Einschränkungen (Hygiene-Bestimmungen, Abstandsregeln usw.) eine Teilnahme leider absagen, da diese nicht umsetzbar waren.

Trotzdem bemühte sich die Hauptverwaltung des Rathauses Rain, für die Kinder und Jugendlichen ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. So sagten insgesamt 21 Veranstalter ihre Teilnahme zu, mit denen 58 Programmpunkte angeboten werden konnten. Diese waren sehr vielfältig: Es gab sportliche Events, kreative Kurse, Führungen und auch Attraktionen mit Tieren.

Für das Jahr 2021 gab es eine wichtige Neuerung, denn die Vorstellung des Ferienprogramms sowie das Anmeldeverfahren wurde komplett online über ein Software-Programm abgewickelt. Die Eltern der Kinder konnten sich zum genannten Starttermin registrieren und ihren Nachwuchs für die Aktivitäten anmelden. Das Ferienprogramm wurde über verschiedene Kanäle (Presse, Flyer, soziale Medien) beworben, 159 Elternteile haben eine Registrierung angelegt und damit insgesamt 246 Kinder für mindestens ein Programm angemeldet.

Für einige beliebte Attraktionen konnten wegen der großen Nachfrage kurzfristig Zusatztermine organisiert werden, sodass möglichst vielen Kindern die Teilnahme am Programm ermöglicht wurde. 20 Aktivitäten waren komplett ausgebucht, nur vier mussten wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Hervorzuheben ist noch, dass wegen der Corona-Lage darauf geachtet wurde, dass möglichst viele Veranstaltungen im Freien durchgeführt wurden - mit Erfolg. Glücklicherweise führte das Wetter und auch die Pandemie-Situation zu keiner einzigen Veranstaltungsabsage.

Zwei Attraktionen wurden von der Verwaltung selbst angeboten bzw. organisiert:

a) Malwettbewerb „Ferien dahoam“:

Die Kinder sollten Sehenswürdigkeiten aus Rain und Umgebung malen und im Rathaus abgeben. Insgesamt 24 Kunstwerke wurden eingereicht und mit einem Gutschein für eine Kugel Eis belohnt. Die Abstimmung über die fünf schönsten Bilder erfolgte auf der Facebook- & Instagram-Seite der Stadt Rain und erfreute sich einer großen Teilnahme. Die Gewinner erhielten Gutscheine von Spielwaren Völk.

b) Lichterkette im Stadtpark:

Diese abendliche Veranstaltung stellte den leuchtenden Abschluss des diesjährigen Ferienprogramms dar. Die Kinder verzierten entweder Zuhause oder bei den beiden Veranstaltungen des Freundeskreises Rainer Stadtpark farbige Windlichter und bestückten diese mit Teelichtern. Zusätzlich stellten die Mitglieder des Freundeskreises eine große Anzahl zur Verfügung, sodass insgesamt über 300 Lichter und bunte Strahler den Stadtpark zwischen Weiher und Zaubergarten zum Leuchten brachten. Viele Familien und Interessierte besuchten an diesem schönen Sommerabend den Park und erfreuten sich an der schönen Stimmung. Auch hier spendierte die Stadt Rain jedem anwesenden Kind einen Gutschein für eine Kugel Eis.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Die Verwaltung der Stadt Rain möchte sich in diesem Zusammenhang bei allen Veranstaltern bedanken, die trotz der unvorhersehbaren Corona-Lage am Ferienprogramm teilgenommen haben und so den Kindern und Jugendlichen eine willkommene Abwechslung in den Ferien geboten haben. Herzlichen Dank!

Abbildung 30: Impressionen vom Ferienprogramm



Fotokurs Altstadt Rain (Rainer Nitsche)



Spiel und Spaß mit Ponys (Schwabhof Genderkingen)

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021



Tischtennis Schnupperkurs (TSV Rain)



Wasser erleben und erforschen (Gertrud Bittl-Dinger)

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021



Gewinner Malwettbewerb

Im Bild: Preisträger: Jonas Ottinger, Anna Hugl, Noel-Marie Dükkanci, Lia Haack, Josef Körner, sowie von der Stadt Rain Quirin Neher (Organisation Ferienprogramm), 1. Bürgermeister Rehm, Carolin Haunstetter (Leiterin Hauptverwaltung)



Abschlussveranstaltung Lichterkette im Stadtpark

7 Kultur und Tourismus

7.1 Kulturelles

7.1.1 Städtische Musikschule und Stadtkapelle

In der Städtischen Musikschule wurden 235 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Dabei bot die Musikschule erneut ein umfangreiches Unterrichtsangebot (Musikgarten, musikalische Früherziehung, Blockflöte, Instrumentalunterricht, Korrepetition, Ensembles). Besonders herausfordernd war die Umsetzung der pandemiebedingten Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Unterrichtsbetriebes. So wurde der Instrumentalunterricht von Januar bis Mai als Distanzunterricht über das Internet durchgeführt. Somit konnten die zehn Lehrkräfte der Musikschule den größten Teil des Musikunterrichts erteilen.

Aus Infektionsschutzgründen musste die Stadtkapelle und alle ihr angeschlossenen Ensembles von November 2020 bis Mitte Mai 2021 den Betrieb ganz einstellen. Bis Ende Juli wurden dann alle Musikproben im Freien (Schlossgarten) mit 1,5 Meter Sicherheitsabstand zwischen den Musikerinnen und Musikern durchgeführt. Am 25. Juli veranstaltete die Stadtkapelle zwei Freiluftkonzerte im Schlossgarten. Wegen des – aus Infektionsschutzgründen - großen Sicherheitsabstandes zwischen den Musikern, sowie den Musikern und den Gästen, war das Musizieren besonders herausfordernd. Ab September wurde der Probenbetrieb wieder intensiviert. Die Stadtkapelle hatte sich bereits im November 2019 bei der Teilnahme am Bayerischen Orchesterwettbewerb für die Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb qualifiziert. Pandemiebedingt wurde der Wettbewerb nicht als Präsenzveranstaltung in Bonn durchgeführt, sondern virtuell ausgetragen. Ein von der Wettbewerbsleitung bestelltes professionelles Produktionsteam zeichnete den Beitrag der Stadtkapelle am 31. Oktober in der Dreifachsporthalle auf.

Die Stadtkapelle erzielte das bestmögliche Prädikat „Hervorragend“ und gehört damit nachweislich zu den besten deutschen Blasorchestern.

7.1.2 Stadtbücherei

Auch 2021 stand im Zeichen der Corona-Pandemie. Dennoch konnte während der coronabedingten Schließzeit größtenteils „Click & Collect“ angeboten werden. 728 Personen machten davon Gebrauch. Die Umstellung des Sachbuchbereichs konnte abgeschlossen werden. Mit der Bestandsreduktion von 1377 Medien konnte Platz für Neuanschaffungen (1274 Medien) geschaffen werden. Am Ende des Berichtsjahres waren 11002 physische Medien im Bestand.

Durch die eingeschränkte Benutzung (Schließung, 3G bzw. 2G-Regel) zeichnete sich bei den Ausleihzahlen ein Rückgang ab. Insgesamt wurden 25033 (31754) Printmedien entliehen. Die Ausleihen im Non-Book-Bereich belaufen sich auf 12240 (12409) Medien (Spiele, CDs, DVDs). Über den Onleihe-Verbund eMedienBayern wurden 7907 (8295) Entleihungen getätigt. Das Filmportal „filmfreund“ (verfügbar ab 01.10.21) wurde mit 83 Filmen von 57 Personen genutzt.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

120 Neuregistrierungen konnten verzeichnet werden und 7698 Personen haben in 429 Öffnungszeiten die Räumlichkeiten der Bücherei aufgesucht.

Durch das Förderprogramm des Bundes „Vor Ort für alle“ konnte eine Möglichkeit zur Außenrückgabe angeschafft sowie das Filmportal „filmfreund“ als Online-Angebot aufgenommen werden. Weitere Förderungen erhielten wir von der Landesfachstelle für Bibliothekswesen München, sowie dem Landkreis. Insgesamt belaufen sich die in 2021 erhaltenen Fördergelder für die Bücherei auf 11.538,10 €. Für fünf Klassen der Grundschulen Rain und Genderkingen mit insgesamt 119 Kindern wurde je eine Einführung zur Büchereibenutzung durchgeführt. 37 Kinder erhielten im Rahmen der Schulanfängeraktion einen kostenlosen Büchereiausweis.

Bei der Aktion „Pack die Tasche voll“ am Marktsonntag im November wurden an 225 Besucher und Besucherinnen 109 Taschen verkauft und über 700 € an Spenden erzielt.

Märchen- und Vorlesestunden konnten aufgrund der Corona-Regeln keine durchgeführt werden.

Ein ausführlicher Jahresbericht kann auf unserer Homepage www.stadtbuecherei-rain.de abgerufen werden.

Abbildung 31: Medienrückgabesystem



Im Bild: 1. Bürgermeister Rehm, Büchereileitung Frau Roger

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

7.1.3 Heimatmuseum

Im Jahr 2021 war im Museum die Sonderausstellung „Puppenstube, Bär und „Prummkreisel“ – Kinderspielzeug früher“ zu sehen. Die ursprüngliche Laufzeit wurde wegen der öffentlich angeordneten Schließzeiten in der Pandemie bis ins Jahr 2022 verlängert. Die Ausstellung war von Ende März bis Ende Oktober geöffnet. In der Schau wurden Leihgaben von Privatpersonen gezeigt: verschiedene Puppenhäuser unterschiedlicher Größe, teilweise selbstgefertigt oder aus Papier sowie ein drehbares Puppenhaus. Alte Bilderbücher, dreidimensionale Theaterbilderbücher, eine frühe Ausgabe des Struwwelpeters oder Märchenbilderbücher standen neben handgefertigten und Markenpuppen. Roller, Dreirad, Modelleisenbahn, eine mechanische Dampfmaschine und zahlreiche Modellautos fanden sich neben einer selbstgebauten Kegelbahn und Bastelanleitungen.

Aufgrund der außergewöhnlichen Umstände war das Museum von März bis Mai und ab November geschlossen. Die Besucherzahlen blieben dadurch mit 420 Personen auf niedrigem Niveau. Kindergruppen, Schulklassen und Reisegruppen entfielen vollständig. Ein kleines angepasstes Ferienprogramm konnte durchgeführt werden.

7.1.4 Gebrüder-Lachner-Museum

In der Gedenkstätte für die Musikerbrüder Franz, Ignaz und Vinzenz Lachner werden Öffnungszeiten weiterhin auf Anfrage angeboten. Im Berichtsjahr wurden nur zwei Sonderführungen durchgeführt.

7.1.5 Stadtarchiv

Bei zeitweiliger Schließung für den Publikumsverkehr nahmen im Stadtarchiv die Anfragen zu privaten Familien- und Nachlassforschungen, Archivforschungen und amtliche Anfragen weiter auf schriftlicher oder digitaler Basis zu.

2021 wurde erneut die Archivsanierung aus Bundesmitteln gefördert mit dem Schwerpunkt auf Standesamts- und Meldekarteien. Auch hier standen die mechanische Reinigung und die restauratorischen Maßnahmen im Vordergrund.

7.1.6 Jean-Daprai-Museum

Jean Daprai wurde 1929 in Rovereto geboren und zählt zu den bedeutenden Vertretern surrealistischer Malerei. Er pflegte jedoch auch andere Stile und belegte weitere Bereiche der darstellenden Künste. Die Kriegszeit (1941 - 1945) verbrachte er mit seinen Eltern in Rain. Von 1955 bis zu seinem Tod im Jahr 2019 arbeitete und wohnte er in Paris, doch immer wenn er Zeit fand, kam er nach Rain. In seiner „Heimatstadt“ hat die Raiffeisenbank ein Forum für seine Kunst geschaffen. Das Museum beherbergt die wichtigsten Werke sowie Auszeichnungen des Künstlers. Geöffnet ist das Museum während den Geschäftszeiten der Bank. Führungen durch die Ausstellung sind nach Absprache möglich. Das Jean-Daprai-Museum zeigt in seiner Dauer-Ausstellung mehr als 40 Bilder des Künstlers.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

7.2 Tourismus

Nahezu zwei Jahre Pandemie haben der Gesellschaft vieles abverlangt. Immer wiederkehrende Einschränkungen und teilweise Verbote hatten für die verschiedensten Bereiche des täglichen Lebens verheerende Folgeerscheinungen. Auch die Tourismus- und Veranstaltungsbranche fiel dem Pandemiemanagement massiv zum Opfer. Gezeichnet von den sich wiederholenden „Lockdowns“ und den sich permanent ändernden Gesetzeslagen, hat sich der Sektor jedoch zwischenzeitlich auf die pandemischen Bedingungen eingestellt und es verstanden, in Anbetracht der rechtlichen Rahmenbedingungen die bestmöglichen Gegebenheiten für Touristen und Veranstaltungsbesucher zu schaffen. Wie bereits im Jahr 2020 erlebten die in der Abteilung Stadtentwicklung angesiedelten Fachkräfte für die Bereiche Tourismus und Kultur sowie Veranstaltungen viele Phasen des Auf- und Abschwungs. Dementsprechend mussten oft bereits vollständig organisierte Events auf andere Zeitpunkte verschoben oder gar komplett abgesagt werden. Der Weitsichtigkeit des Kultur- und Festausschusses ist es jedoch zu verdanken, dass vor allem die Sommermonate mit sehr abwechslungsreichen, neuartigen Veranstaltungskonzepten gefüllt waren. Umfangreiche Schutz- und Hygienekonzeptionen deckten hierbei das Sicherheitsbedürfnis der Veranstaltungsbesucher vollumfänglich ab. Die Neukonzeptionierung von Veranstaltungen sowie die bei jeder Veranstaltungsabhaltung auszuarbeitenden und einzuhaltenden Sicherheitsstandards in Bezug auf die Corona-Pandemie bedeuteten einen enormen Arbeitsmehraufwand, der von Außenstehenden nur anteilig wahrgenommen werden konnte.

7.2.1 Touristische Kennzahlen und Entwicklung des touristischen Sektors

Jahr	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	Durchschnittl. Auslastung
2019	20.942	37.615	32,9 %
2020	9.882	19.626	19,8 %
2021	6.487	14.485	26,5 %

Im Jahr 2020 sind die Übernachtungszahlen aufgrund der Corona-Maßnahmen stark eingebrochen. Für das Jahr 2021 zeichnet sich ebenfalls ein Rückgang ab. Der Grund hierfür liegt, neben der anhaltenden Corona-Pandemie, auch in der Reduzierung der angebotenen Anzahl an Betten von 321 auf 134, welche die Schließung eines Beherbergungsbetriebes in der Stadt Rain bedingt.

7.2.2 Gästeführungen

Seit 2016 werden an jedem ersten Sonntag im Monat von April bis Oktober offene Gästeführungen für Jedermann angeboten.

Im Jahr 2021 konnten vier offene Führungen in den Monaten Juli bis Oktober angeboten und durchgeführt werden. In den Monaten April bis Juni war die Durchführung aufgrund der Corona-Regelungen nicht möglich.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Zusätzlich wurden für Reisegruppen, private Gruppen, Firmen, Vereine und Verbände fünf weitere Stadtführungen organisiert.

Abbildung 32: Gästeführer/innen



Im Bild: Frau Laske, Frau Franke, Frau Weber, Frau Huith, Herr Krause, Herr Richter

7.2.3 Messestände/Messebeteiligung im Jahr 2020

Coronabedingt fanden im Jahr 2021 keine touristischen Messen statt.

7.2.4 Kulturverteiler

Der Kulturverteiler der Stadt wurde im Jahr 2021 achtmal per E-Mail verschickt. Dabei wurden die über 230 angemeldeten Kulturinteressierten auf das Stattfinden bzw. die Absagen städtischer Veranstaltungen, sowie auch Veranstaltungen von Vereinen hingewiesen.

7.2.5 Jazz in Rain-Kultur

Für die Veranstaltungsreihe „Jazz in Rain-Kultur“ wurden ursprünglich pro Halbjahr zwei Veranstaltungen organisiert, welche im Veranstaltungssaal des ehemaligen Kurfürstlichen Schlosses stattgefunden hätten. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden gesellschaftlichen Einschränkungen, mussten alle Konzerte im Jahr 2021 abgesagt bzw. verschoben werden. Voraussichtlich dürfen im Jahr 2022 nachfolgende Künstler/Bands in Rain begrüßt werden: Jean-Philippe Bordier Quartett, Luisa Hänsel Quintett, Jasmin Bayer Quintett.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

7.2.6 Klassische Konzerte 2021

Erstmals fand im Jahr 2021 eine Reihe klassischer Konzerte in Zusammenarbeit mit Dr. Viktor Töpelmann statt. Die beiden Konzerte in der Stadtpfarrkirche St. Johannes und der Evangelischen Kirche St. Michael wurden von insgesamt 112 Personen besucht. Das als Abschluss der Reihe geplante Adventskonzert musste kurzfristig aufgrund verschärfter Corona-Maßnahmen abgesagt werden. Dieses soll im Jahr 2022 nachgeholt werden.

Abbildung 33: Konzerte in der Ev. Kirche St. Michael und in der Stadtpfarrkirche St. Johannes



7.2.7 Schlossweihnacht

Lange Zeit schien es, als würden Weihnachtsmärkte zur Abhaltung von Seiten der Bayerischen Staatsregierung im Jahr 2021 zugelassen werden. Aus diesem Grund wurden für die Rainer Schlossweihnacht weitreichende Planungen angestrebt und Konzepte ausgearbeitet. Auch die konkrete Umsetzung der Planung hatte größtenteils bereits stattgefunden. Beispielsweise wurden Standbetreiber ausgewählt und das kulturelle Rahmenprogramm geschaffen. Schlussendlich erfolgte jedoch eine bayernweite Absage von Weihnachtsmärkten, weshalb auch die Schlossweihnacht 2021 nicht durchgeführt werden durfte.

7.2.8 Eisbahn

Die Durchführung der Eisbahn im Januar 2021 war aufgrund der geltenden Corona-Regelungen nicht möglich. Als Versuch eine Durchführung noch zu ermöglichen, wurde der Veranstaltungszeitraum zunächst auf März 2021 verschoben. Da es jedoch auch zu diesem Zeitpunkt nicht möglich war die Veranstaltung abzuhalten, musste die Eisbahn für das Jahr 2021 komplett abgesagt werden.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

7.2.9 Märkte

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen konnten der Maimarkt, der Jakobimarkt und der Herbstmarkt im Berichtsjahr nicht durchgeführt werden. Im November 2021 konnte der Martinimarkt stattfinden. Gleichzeitig wurde in der Innenstadt ein verkaufsoffener Sonntag abgehalten.

7.2.10 Stadtfest

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen musste das Stadtfest im Jahr 2021 abgesagt werden.

7.2.11 Stadtradeln

Vom 06.06. bis 26.06.2021 trat die Stadt Rain im Rahmen der Teilnahme des Landkreises Donau-Ries erstmalig beim STADTRADELN an. Die Aktion basiert auf einer Kampagne des Netzwerkes Klima-Bündnis, welches es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, Radeln für ein gesundes Klima zu etablieren.

Zum Auftakt des Events unternahm ein Teil des Stadtratsgremiums am 13.06.2021 eine knapp ein- und eine halbe stündige Fahrradtour. Nicht nur die Stadträtinnen und Stadträte waren fleißig, auch die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Donau-Ries sind innerhalb des Aktionszeitraumes von 21 Tagen eifrig in die Pedale getreten. Speziell in der Stadt Rain konnten hierdurch rund 47.696 zurückgelegte Kilometer CO₂-frei mit dem Rad oder Pedelec erzielt werden.

In der Gesamtauswertung haben sich vor allem die Teams "Staatliche Realschule Rain" mit 13.507 gefahrenen Kilometern, "Freundeskreis Stadtpark" mit 9.560 gefahrenen Kilometern und "TSV 1896 Rain" mit 8.437 gefahrenen Kilometern hervorgetan. Den Koordinatoren der jeweiligen Teams wurden Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze von 1. Bürgermeister Rehm verliehen. Zudem erhielt jedes Teammitglied eine Sport-Trinkflasche mit Logo der Stadt Rain als Zeichen der Anerkennung des sportlichen Ehrgeizes und des klimabewussten Handelns.

7.2.12 Kultur- und Eventsommer

Das Rainer Stadtfest gilt als sogenanntes „Fest der Vereine“. Mit dessen Absage im Jahr 2021 stand fest, dass eine mit der Pandemie konformgehende Veranstaltungsalternative geschaffen werden muss, um den Vereinen die Möglichkeit zu eröffnen, finanzielle Einbußen auszugleichen. Zudem bestand das Interesse, den Rainer Bürgerinnen und Bürgern eine anderweitige Veranstaltung mit kulturellem beziehungsweise eventtechnischem Charakter zu bieten. Der 1. Rainer Kultur- und Eventsommer wurde geboren.

Dieses neuartige Veranstaltungskonzept sah vor, die für das Sommerkino geschaffene Infrastruktur in der Leutnantschanze für einen verlängerten Zeitraum aufgebaut zu lassen und diese Vereinen für eine Veranstaltungsabhaltung in Eigenregie kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Diese Idee fand regen Andrang, sodass nachfolgende Vereine/Institutionen sich dazu bereit erklärt haben, den 1. Kultur- und Eventsommer mit verschiedensten Inhalten zu füllen:

- 24. und 25. Juli 2021: Sommerserenade
Veranstalter: Stadtkapelle Rain e. V.
- 31. Juli 2021: Kabarettprogramm „Weltgeistfunken“
Veranstalter: Freundeskreis Stadtpark Rain e. V.
- 4. August 2021: Von Nachtwandlern und Nachtschwärmern – Lieder an einem Sommerabend
Veranstalter: Freundeskreis Stadtpark Rain e. V.
- 6. August 2021: Songs an einem Sommerabend
Veranstalter: m&m's (Swing-Pop-Jazz-Trio)
- 7. August 2021: 2. Rainer Winkel Poetry Slam
Veranstalter: Interessengemeinschaft Rainer Winkel e. V.

Die Sommerserenade der Stadtkapelle Rain e. V. fand abweichend von allen verbleibenden Veranstaltungen im Schlossgarten statt.

Für eine gute Auslastung des Kultur- und Eventsommers sprachen die Besucherzahlen, welche sich, je nach Veranstaltung, zwischen 40 und 200 bewegten.

Abbildung 34: 1. Rainer Kultur- und Eventsommer 2021



Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

7.2.13 4. Rainer Sommerkino

Vom 12. – 15.08., 19. – 22.08. und 26. – 29.08.2021 fand das 4. Rainer Sommerkino in der Leutnantschanze statt, welches in Zusammenarbeit mit dem Kinopalast Neuburg betrieben wurde. Insgesamt wurden zwölf Vorstellungen, bei welchen insgesamt 1.838 Besucher begrüßt werden konnten, mit folgenden Filmen gezeigt: Kaiserschmarrndrama, Weißbier im Blut, 25 km/h, Theo Berger, Hochzeitsschneider von Athen und Catweazle. Der Verkauf von Snacks und Getränken wurde durch die Wein- und Sektagentur Bischoff und das Team des Kinopalasts Neuburg organisiert.

7.2.14 Großes Theater im Taschenformat mit dem Künstlerduo „Mensch Egerer Dich Nicht“

Im Anschluss an das diesjährige Rainer Sommerkino folgte am 03.09., 04.09. und 05.09.2021 die Veranstaltung „Großes Theater im Taschenformat“ mit dem Neuburger Künstlerduo „Mensch Egerer Dich Nicht“ in Person von Sepp und Kerstin Egerer, welche ebenfalls in der Leutnantschanze durchgeführt wurde. Die anhand von szenischen Lesungen, gepaart mit spannenden Wendungen, gestalteten Vorstellungen „Der eingebildete Kranke“, „Sommernachtstraum“, „Hamlet“ und „Piccolinos Reise um die Welt“ verzeichneten eine Gesamtbesucheranzahl von 184. Vor allem die zuletzt betitelte Vorführung, welche speziell für Kinder ausgelegt war, fand mit einer Auslastung von 81 Besuchern einen horrenden Andrang.

7.2.15 Fortsetzung der Vortragsreihe „Die Stadt Rain zur Zeit der mittelalterlichen Wittelsbacher“

Im Jahr 2020 fand in Aichach und Friedberg vom 10. Juni bis 8. November die Bayerische Landesausstellung unter dem Titel "Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte" statt. Die Stadt Rain hat in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Alt-Rain e. V., vertreten durch Herrn Dr. Markus Würmseher, anlässlich dieser Veranstaltung eine Vortragsreihe namens „Vortragsreihe zur Stadt Rain der mittelalterlichen Wittelsbacher“ mit einer Auswahl an namhaften Referenten ins Leben gerufen.

Nach mehrmaliger Verschiebung der Veranstaltungstermine aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Vortragsreihe im September 2020 starten. Nach drei erfolgreich durchgeführten Vorträgen musste die Weiterführung der Reihe jedoch aufgrund des damaligen Pandemiegeschehens kurzerhand abgebrochen und in das Jahr 2021 verlegt werden.

Am 07.10.2021 konnte Herr Dr. Wolfgang Wallenta in Rain begrüßt werden, welcher einen Vortrag mit dem Titel „Expansionsbestrebungen der Wittelsbacher und die Reaktionen der betroffenen Territorien vom 13. – 15. Jahrhundert“ abhielt. Zudem gelang es Herrn Dr. Detlef Kurth am 28.10.2021 mit dem Vortrag „Wasserversorgung und –nutzung in Siedlungen und Städten zu den Zeiten der Wittelsbacher“ zu gewinnen. Ein weiterer, für den 15.11.2021 geplanter, Vortrag mit dem Titel „CIVITAS NOSTRA – Die Wittelsbacher und das literarische Leben ihrer Städtegründungen allgemein und Rain im Besonderen“, welcher vom Referenten Prof. Dr. Klaus Wolf abgehalten worden wäre, wurde aufgrund der sich zuspitzenden pandemischen Lage abgesagt.

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

7.2.16 Neues Wanderwegenetz der Stadt Rain

Die veranstaltungsfreie Zeit der Jahre 2020 und 2021 wurde unter anderem dazu genutzt, ein umfangreiches Wanderwegenetz in und um Rain ins Leben zu rufen. Dieses umfasst sowohl neu beschriebene Strecken, als auch altbewährte Wege, bei denen teils Ausbesserungen vorgenommen wurden.

Diese sieben folgenden Rundwege laden zu viel Bewegung an der frischen Luft ein:

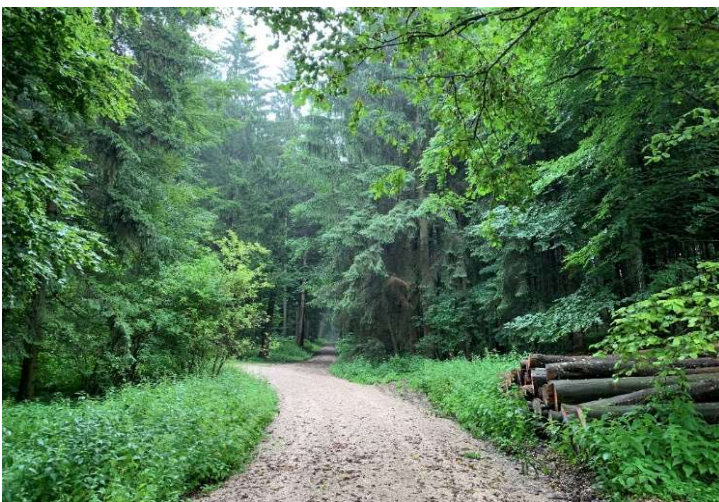
- Rundwanderweg Bayerdilling (6,2 km)
- Rundwanderweg Esterholz (6,8 km)
- Grüngürtel-Stadtrundweg (3,3 km)
- Jungbrunnen Rundweg in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern (5,7 km)
- Vital Route in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern (8,7 km)
- Fitness Route in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern (11,2 km)
- Oberndorfer Tillyweg (21 km)

Die offizielle Eröffnung des neuen Wanderwegenetzes durch Herrn 1. Bürgermeister Rehm fand im Juli 2021 statt.

Abbildung 35: Rundwanderweg Bayerdilling



Abbildung 36: Rundwanderweg Esterholz



8 Öffentlichkeitsarbeit

Damit die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierte über die Geschehnisse in der Stadt Rain und die Arbeit der Stadtverwaltung sowie über Entscheidungen aus dem Stadtrat Rain „moderner“ und zeitnaher informiert werden können. Legte sich die Stadt Rain eigene Accounts in den sozialen Medien zu. Seit Juni 2021 sind die stadteigenen Accounts auf Facebook und Instagram online.

Seither erscheinen dort mehrmals wöchentlich „Beiträge“ und „Stories“, mit denen die Verwaltung über aktuelle Themen der Stadt und ihrer Einrichtungen, des Landkreises, von Vereinen und Organisationen informiert.

Beliebte Inhalte sind Hinweise auf Veranstaltungen der Stadt Rain, z.B. Märkte, Stadtfest, Ferienprogramm, Schlossweihnacht usw., aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt, genauso wie Infos zu aktuellen Themen, wie Corona-Impfterminen und Möglichkeiten der Unterstützung von Flüchtlingen aus der Ukraine.

Gern gesehen sind aber auch spontane Schnappschüsse und Bildergalerien aus dem Stadtgebiet, Aufnahmen der ortsansässigen Störche kamen zuletzt sehr gut an.

Die Bürgerinnen und Bürger haben auf Facebook & Instagram auch die Möglichkeit, mit der Stadt in Verbindung zu treten. Es können Beiträge kommentiert, geteilt und auch Nachrichten an die Verwaltung geschrieben werden.

Die beiden Seiten auf Facebook & Instagram erfreuen sich einer stetig ansteigenden Anzahl an „Followern“: Ende Juni 2022 waren es ca. 717 (Facebook) bzw. 923 (Instagram).

Interessierte finden die beiden Accounts der Stadt Rain hier:



Facebook: <https://www.facebook.com/stadt.rain>

Instagram: <https://www.instagram.com/stadt.rain>



Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Abbildung 37: Startseite Facebook Stadt Rain



Abbildung 38: Startseite Instagram Stadt Rain



Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Abbildung 39: Besuch des Bürgermeisters Lazlo Kreiszy aus Taksony im September 2021



Im Bild: 2. Bürgermeisterin Marb, Altbürgermeister Martin, Bürgermeister Kreiszy, 1. Bürgermeister Rehm, 3. Bürgermeister König

Abbildung 40: Pollakengel Friedhof Rain



Im Bild: Roland Vogel (2.Vorsitzender Freundeskreis Alt Rain), Dr. Markus Würmseher (Vorsitzender), Bürgermeister Karl Rehm, Antonie Brandmair (Beisitzerin) und Stadtpfarrer Jörg Biercher

Abbildung 41: Besuch der Schaubühne Augsburg im Kindergarten „Am Schloss“



Abbildung 42: Spielplatz im Magnolienweg



9 Nachruf Ehrenbürger



Die Stadt Rain trauert um

Herrn Albert Weber

Ehrenbürger der Stadt Rain

Die Stadt Rain nimmt in großer Dankbarkeit Abschied von einer herausragenden Unternehmer-Persönlichkeit und gleichzeitig auch von einem liebenswürdigen und bescheidenen Rainer Bürger, der sich höchste Anerkennung und Respekt erworben hat. Herr Albert Weber führte das Familien-Unternehmen Dehner zu Europas größter Garten-Center-Gruppe und hat damit auch unsere Stadt zur „Blumenstadt“ entwickelt. Es war ihm stets ein großes Anliegen, seine Heimatstadt wohlwollend und tatkräftig zu fördern. Die Stadt Rain hätte ohne Albert Weber nicht die freundliche und sympathische Ausstrahlung, für die sie weit über unsere Region hinaus bekannt ist. Herr Albert Weber war eine Persönlichkeit, die sich stets gerne seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst war und sich auch sozial für unsere Bürgerinnen und Bürger ausgesprochen engagierte. Als Unternehmer war Herr Albert Weber hoch anerkannt, als Mensch außerordentlich beliebt und geschätzt. Er hinterlässt nicht nur ein außergewöhnliches Lebenswerk, sondern auch Erinnerungen an einen außergewöhnlichen Menschen.

Herrn Albert Weber wurde am 17. Oktober 2007 das Ehrenbürgerrecht und damit die höchste Auszeichnung der Stadt Rain verliehen. Die Stadt Rain und ihre Bürgerinnen und Bürger werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Für die Stadt Rain

Karl Rehm
1. Bürgermeister

Jahresbericht der Stadt Rain für 2021

Fazit

Mit diesem Jahresbericht gab Ihnen Ihr Rathaus mit seinen städtischen Einrichtungen einen Überblick über die vielseitige Arbeitswelt im Rathaus. Ich erwähne ausdrücklich, dass unsere Verwaltung und die städtischen Einrichtungen im vergangenen Jahr enorm belastet waren. Auch in der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe, Verbände und Kinderbetreuungseinrichtungen gab es nicht unerheblich viele coronabedingte Ausfälle. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinderbetreuung und den Schulverbänden und Bürgerbüros leisteten beispielsweise eine besonders verantwortungsvolle Arbeit und wurden nicht müde, die angeordneten Corona-Schutzmaßnahmen Eltern und Bürgern zu erklären - sie nahmen auch nicht selten deren Unmut entgegen für Anordnungen, die sie selbst nicht zu vertreten hatten.

Das zurückliegende Jahr kann keinesfalls als normales Jahr bezeichnet werden. VG-Trennung, zeit- aufwendige Planungen von großen, anstehenden Baumaßnahmen, Bundestagswahlen, die Rahmenbedingungen von Corona, sich alle paar Wochen auf neue Situationen einstellen müssen, merklich vermehrte Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern und die vielfältigen Projekte, die wir im Jahr 2021 im Stadtrat angestoßen oder umgesetzt haben forderten unsere Verwaltung, Betriebe, Bücherei, Schulverbände und Kindergartenpersonal bis teilweise über ihre Grenzen - dies möchte ich anerkennend - aber auch warnend sagen. Die Vielzahl der Aufgaben, die wir von der Verwaltung und unseren Betrieben und Einrichtungen erwarten, sind unter den aktuellen Bedingungen sehr schwer zu erfüllen. Die Fülle von Zuschussprojekten, Fördergeldern, Vergabevorschriften und sich ständig ändernden Bekanntmachungen sind kaum noch zu überblicken.

Alle zusammen hoffen wir, dass das Jahr 2022 wieder etwas entspannter ablaufen wird – doch wir fühlen, Corona und der schreckliche Krieg in der Ukraine beschleunigen Veränderungen. Diesen Veränderungen müssen wir uns in zusammenhaltender Art und Weise gemeinsam stellen. Helfen wir alle mit, diese Veränderungen in eine gute Richtung für unsere Stadt zu leiten.

Ihr

Karl Rehm

1. Bürgermeister der Stadt Rain

Stand: Juni 2022